



## Bremen in Zahlen 2014

ISSN 2199 – 0751 (Digital)

ISSN 0175 – 7385 (Print)

### Zeichenerklärung

P	vorläufiger Zahlenwert
r	berichtigter Zahlenwert
s	geschätzter Zahlenwert
.	Zahlenwert ist unbekannt oder geheim zu halten
...	Zahlenangaben fallen später an
–	Zahlenwert ist genau null (nichts)
x	Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll oder Fragestellung nicht zutreffend
()	Wert mit beschränkter Aussagekraft
/	Kein Nachweis, weil Ergebnis nicht ausreichend genau

Im Allgemeinen wird ohne Rücksicht auf die Endsumme auf- bzw. abgerundet. Deshalb können sich bei der Summierung von Einzelwerten geringfügige Abweichungen in der Endsumme ergeben.

Herausgeber: Statistisches Landesamt Bremen

Gestaltung: Trageser GmbH Bremen / Statistisches Landesamt Bremen

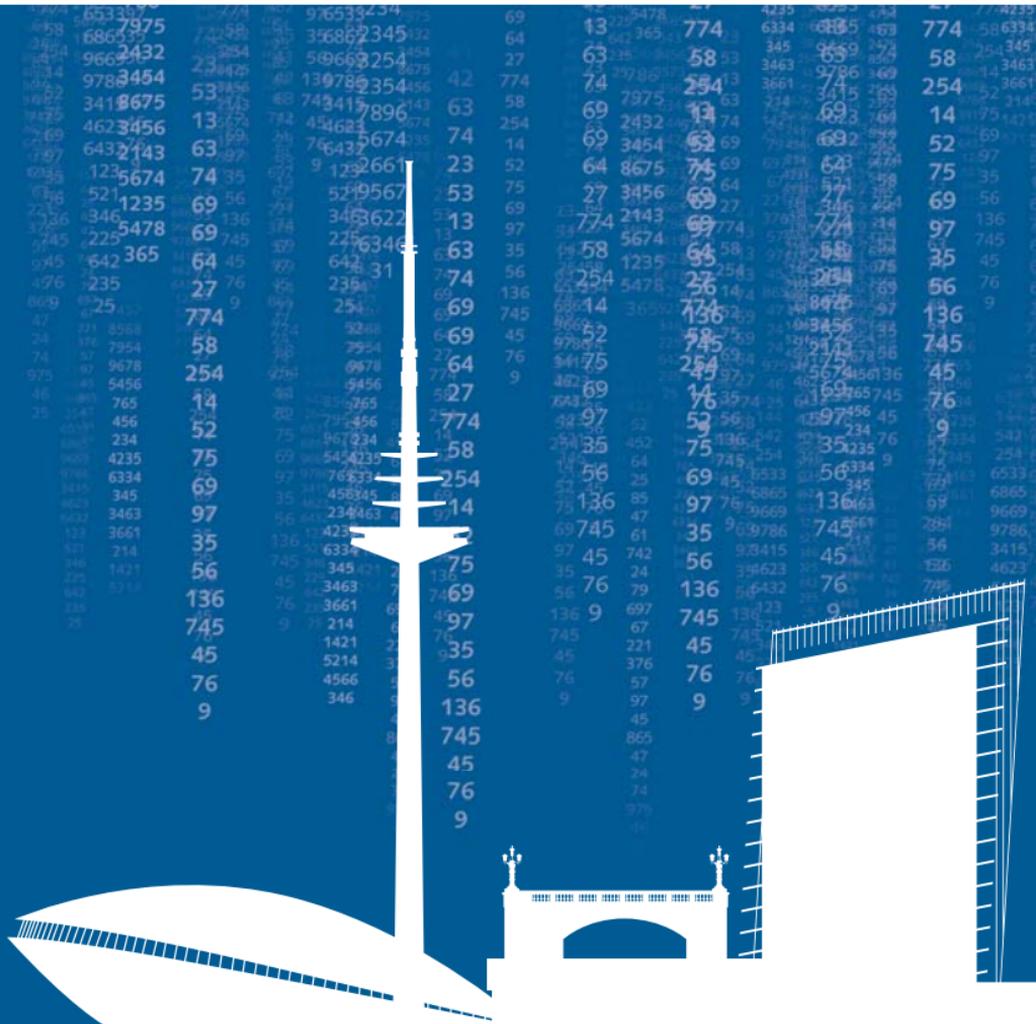
Foto S. 7: © Zoo am Meer Bremerhaven / Foto Scheer

Satz und Druck: Statistisches Landesamt Bremen

Erschienen im August 2014.

© Statistisches Landesamt Bremen, Bremen, 2014.

Auszugsweise Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.



## Bremen in Zahlen 2014





## › Ein Bundesland - zwei Städte: Ein Blick zurück ‹

„Freie Hansestadt Bremen“ ist die offizielle Bezeichnung des Landes Bremen, das aus den beiden Städten Bremen und Bremerhaven besteht. Der „Zwei-Städte-Staat“ wurde am 22. Januar 1947 gegründet. Die Geschichte der beiden Städte reicht deutlich länger zurück und sie waren auch schon in der Vergangenheit eng miteinander verbunden.

### Stadt Bremen

- › 780 Karl der Große schickt den angelsächsischen Missionar Willehad in das Land an der Weser. 782 wird Bremen zum ersten Mal urkundlich erwähnt. Willehad wird 787 Bischof und Bremen damit Bischofssitz.
- › 888 Der Erzbischof erhält vom ostfränkischen König Markt-, Münz- und Zollrecht. 965 wird dieses Recht vom Kaiser bestätigt und erweitert.
- › 1035 Bremen bekommt das Recht, im Frühjahr und im Herbst Jahrmärkte zu veranstalten. Aus letzteren hat sich der heutige Freimarkt entwickelt.
- › 1043-1072 Erzbischof Adalbert macht Bremen zum kirchlichen Mittelpunkt des nordischen Raumes und zu einem bedeutenden Handelsort, zum „Rom des Nordens“.
- › 1186 Kaiser Barbarossa verleiht der Stadt und ihren Bürgern mit dem Gelnhauser Privileg erste städtische Freiheitsrechte und Unabhängigkeit von der Kirche.
- › 1358 Bremen wird Mitglied der Hanse. Bremer Kaufleute betreiben regen Handel mit Flandern, England und Skandinavien und gewinnen zunehmend wirtschaftliche und politische Macht.
- › 1404/1405 Errichtung des steinernen Rolands und Baubeginn des gotischen Rathauses als Symbole der städtischen Freiheit und Selbstbestimmung.
- › 1522 Ein lutherischer Augustinermönch predigt in der Ansgarikirche und läutet damit den Beginn der Reformation in Bremen ein. Nach Glaubenskämpfen setzt sich einige Jahre später die Reformation in der calvinistischen Ausprägung durch.
- › 1600 Um 1600 erfährt Bremen eine wirtschaftliche und kulturelle Blütezeit, einige historische Bauten stammen aus dieser Zeit (z. B. Schütting, Stadtwaage, Fassade des Rathauses). Die Schlachte wird zum Stadthafen ausgebaut.
- › 1622 Die Versandung der Weser erschwert es den Handesschiffen, in der Stadt anzulegen. Daher wird in Vegesack der erste künstliche Seehafen angelegt.
- › 1646 Bremen wird im Linzer Diplom als Freie Reichsstadt anerkannt.
- › 1776 Nach der Unabhängigkeit der Vereinigten Staaten von Amerika beginnen Bremer Kaufleute mit dem transatlantischen Handel.
- › 1806 Bremen wird nach Auflösung des Heiligen Römischen Reiches als Freie Hansestadt ein souveräner Freistaat.
- › 1810-1813 Bremen wird unter Napoleon in das französische Kaiserreich eingegliedert.
- › 1815 Auf dem Wiener Kongress wird die Eigenständigkeit Bremens als souveränes Mitglied im Deutschen Bund festgelegt.
- › 1827 Die Versandung der Weser beeinträchtigt den Schiffsverkehr und damit den Seehandel Bremens. Bremen erwirbt deshalb ein Gelände an der weiter nördlich gelegenen Geestemündung und gründet Bremerhaven.
- › 1849 Die erste demokratische Verfassung Bremens wird eingesetzt (1854 ersetzt).

- › 1857 Gründung des Norddeutschen Lloyd in Bremen. In den folgenden Jahren entwickelt sich die Reederei zu einer der größten in Deutschland. Über Büros in ganz Süd- und Osteuropa wirbt sie Auswanderer an, die über Bremerhaven ihre Heimat verlassen.
- › 1871 Im neu gegründeten Deutschen Reich wird Bremen Bundesstaat und erhält den verfassungsmäßigen Namen „Freie Hansestadt Bremen“.
- › 1872 Die AG Weser, später der größte Bremer Schiffbaubetrieb, wird gegründet.
- › 1888 Bremen schließt sich dem Deutschen Zollgebiet an und eröffnet den Freihafen I (später Europahafen). Die vorangegangene sogenannte Weserkorrektur ermöglicht Seeschiffen wieder den Zugang bis in die Stadt. Die Anlage weiterer Hafengebiete (Überseehafen, Industrie- und Handelshäfen) folgt.
- › 1919 Die nach der Novemberrevolution errichtete Räterepublik wird nach wenigen Wochen im Auftrag der Reichsregierung mit militärischer Gewalt zerschlagen.
- › 1934 Die Bürgerschaft wird durch die nationalsozialistische Regierung aufgelöst; das Land Bremen verliert seine Unabhängigkeit und wird dem Weser-Ems-Gau angegliedert.
- › 1939 Erweiterung der Stadt Bremen durch Eingliederung ehemals preußischer Gebiete im Norden und Osten.
- › 1944 Die Stadt Bremen, insbesondere die Häfen, wird im Zweiten Weltkrieg durch Luftangriffe stark zerstört. Beim schwersten Angriff am 18./19. August 1944 sterben über 1 000 Menschen und ein Viertel des gesamten Wohnungsbestandes wird zerstört.
- › 1945 Die US-Militärregierung setzt Wilhelm Kaisen (SPD) als Bürgermeister und Präsident des Bremer Senats ein. In dieser Position wird er in folgenden 20 Jahren den Wiederaufbau der Stadt prägen.
- › 1947 Die Freie Hansestadt Bremen wird zusammen mit Bremerhaven als Land wieder hergestellt und erhält eine neue Landesverfassung.
- › 1957 Baubeginn der „Neuen Vahr“, mit fast 12 000 Wohneinheiten das seinerzeit größte Wohnbauprojekt in Deutschland. Der Bau weiterer Großwohnsiedlungen in verschiedenen Stadtteilen folgt.
- › 1961 Konkurs des 1924 gegründeten BORGWARD-Automobilkonzerns.
- › 1967 Einweihung des Neustädter Hafens, 1968 nimmt das Container-Terminal den Betrieb auf.
- › 1971 Eröffnung der Universität Bremen.
- › 1974 Die in Bremen ansässige ERNO-Raumfahrttechnik GmbH baut das Weltraumlabor „Spacelab“ und begründet damit Bremens Status als Luft- und Raumfahrtzentrum.
- › 1978 Beginn der PKW-Produktion im Bremer Werk der DAIMLER BENZ AG; der Standort wird weiter ausgebaut und 1984 ein weiteres Werk eingeweiht.
- › 1983 Die traditionsreiche Werft AG „Weser“ wird geschlossen.
- › 1986 Eröffnung des Bremer Innovations- und Technologiezentrums (BITZ) und Planungsbeginn für den Technologiepark an der Universität Bremen.
- › 1996/97 Insolvenz und Schließung der VULKAN-Werft in Bremen-Vegesack.
- › 1998 Mit der Verfüllung und Überbauung des Überseehafenbeckens beginnt die Umstrukturierung der Hafengebiete zu einem modernen Stadtviertel, der Überseestadt.

- > Ein Bundesland - zwei Städte: Ein Blick zurück <
- > 2000 Neugestaltung der Schlachte zur Flaniermeile an der Weser.
- > 2000 Eröffnung des Universum Science Center Bremen (2007 erweitert).
- > 2001 Eröffnung der privaten International University Bremen (IUB), seit Februar 2007 Jacobs University Bremen gGmbH.
- > 2004 Das Bremer Rathaus und der Roland auf dem Marktplatz werden in die UNESCO-Liste des Welterbes der Menschheit aufgenommen.
- > 2014 Die „Kundige Rolle“, ein bremisches Regelwerk aus dem Jahr 1489, konnte in die Stadt zurückgebracht werden. Das bedeutsame Werk galt fast 70 Jahre als verschollen.

### Stadt Bremerhaven

- > 1827 Die Stadtgründung Bremerhavens geht auf einen Staatsvertrag zwischen der Freien Hansestadt Bremen und dem Königreich Hannover zurück. Dieser regelt den Erwerb eines Hafensplatzes an der nördlichen Geestemündung, den „Bremer Hafen“. Heutige Stadt- bzw. Ortsteile Bremerhavens werden jedoch viel früher urkundlich erwähnt: Weddewarden (1091), Wulsdorf und Geestendorf (beide 1139), Lehe (1275).
- > 1832 Durch den Amerikahandel und die einsetzende Massenauswanderung erlebt Bremerhaven einen wirtschaftlichen Aufschwung. Bis 1960 wandern über 7 Millionen Menschen über Bremerhaven aus.
- > 1845/47 Das Königreich Hannover gründet den Hafentort Geestemünde an der südlichen Geestemündung.
- > 1847 Bremerhaven wird Ausgangspunkt für die erste Dampfschiffahrtlinie zwischen Europa und Amerika.
- > 1851 Bremerhaven erhält eine städtische Verfassung.
- > 1857-1863 Ausbau des Handelshafens in Geestemünde. Der Ort entwickelt sich zum Industriestandort mit Eisenbahnanschluss (1862) nach Bremen.
- > 1858 Der Norddeutsche Lloyd richtet einen regelmäßigen Linienbetrieb zwischen Bremerhaven und New York ein.
- > 1872-1909 Anlage und Bau der Kaiserhäfen I – III sowie der Kaiserschleuse (1897) für den expandierenden Linienverkehr.
- > 1879 Bremerhaven erhält eine neue Verfassung, die der Stadt weitgehende Selbstverwaltungsrechte einräumt.
- > 1896 Die Hochseefischerei wird ein weiterer wichtiger Wirtschaftszweig; der Fischereihafen I in Geestemünde wird fertig gestellt (Erweiterung 1925).
- > 1924 Geestemünde und Lehe werden zur Stadt Wesermünde vereinigt.
- > 1924-1927 Bau der Columbuskaje mit dem neuen Personenbahnhof.
- > 1938 Das Hafengebiet Bremerhavens wird ausgegliedert und als 'Stadtbremisches Überseehafengebiet Bremerhaven' der Stadt Bremen angeschlossen.
- > 1939 Bremerhaven wird in Wesermünde eingegliedert. Die Stadt gehört zur preußischen Provinz Hannover.
- > 1944 Wesermünde wird bei einem Luftangriff am 18. September zu großen Teilen zerstört.

- › 1945 Besetzung der Stadt durch englische Truppen, die nach wenigen Tagen von amerikanischen Soldaten abgelöst werden. Wesermünde wird ebenso wie die Stadt Bremen Teil der amerikanischen Besatzungszone.
- › 1947 Die amerikanische Besatzungsregierung erklärt Bremen und Wesermünde zum Land Bremen. Wesermünde wird in Bremerhaven umbenannt und gibt sich eine eigene Verfassung. Bremerhaven ist „Port of Embarkation“ (Verladehafen) der USA.
- › 1958 Elvis Presley, Rekrut der amerikanischen Streitkräfte, kommt am 1. Oktober mit einem Truppentransporter in Bremerhaven an.
- › 1968 Baubeginn für den Container-Terminal (CT I) im Überseehafengebiet, es folgen mehrere Erweiterungen.
- › 1975 Das Deutsche Schifffahrtsmuseum wird eröffnet (2000 Erweiterungsbau).
- › 1975 Gründung der Hochschule Bremerhaven.
- › 1980 Das Alfred-Wegener-Institut für Polar- und Meeresforschung wird gegründet.
- › 1986 Die traditionsreiche Rickmers-Werft schließt ihre Tore.
- › 1993 Im Rahmen der Reduzierung der US-Streitkräfte in Europa verlassen mehr als 3 000 amerikanische Soldaten und deren Angehörige Bremerhaven.
- › 2005 Eröffnung des Deutschen Auswandererhauses. 2007 wird dem Erlebnismuseum der European Museum Award of the Year verliehen.
- › 2008 Inbetriebnahme des Container-Terminals IV; damit befindet sich das größte zusammenhängende Container-Terminal der Welt in Bremerhaven.
- › 2009 Eröffnung des Klimahauses 8 Grad Ost im Tourismuszentrum Havenwelten.
- › 2010 Das Land Bremen erwirbt von Niedersachsen eine Fläche von ca. 1 500 Hektar. Das Stadtgebiet Bremerhavens vergrößert sich dadurch um ein Fünftel. Ein Teil der sog. Luneplate ist ökologische Ausgleichsfläche für den Flächenverbrauch beim Bau des CT IV, aber auch Gewerbeansiedlungen sind geplant.
- › 2011 Nach mehrjähriger Bauzeit wird die modernisierte und vergrößerte Kaiserschleuse wieder in Betrieb genommen.
- › 2012 Erweiterung des Auswandererhauses um den Themenkomplex „Einwanderungsgeschichte“.
- › 2013/14 Im Dezember 2013 kommt im Zoo am Meer erstmals seit 1972 wieder ein Eisbärenbaby zur Welt, im Mai 2014 wird es auf den Namen Lale getauft.



Quelle: Zoo am Meer Bremerhaven / Foto Scheer

Quellen: Missler, Eva: Bremen. Das Reise- und Lesebuch. Bremen 2005. – Schwarzwälder, Herbert: Geschichte der Freien Hansestadt Bremen. Band I bis V., Bremen 1995. – Senat der Freien Hansestadt Bremen (Hrsg.): Die Freie Hansestadt Bremen. Kleine Bremer Chronik. Bremen 2012. – [www.bremerhaven.de](http://www.bremerhaven.de)

## 1 > Lage und Flächennutzung <



### Geografische Koordinaten

Stadt Bremen	08° 48' 30'' Länge östl. von Greenwich
(am Markt)	53° 04' 38'' nördl. Breite
Stadt Bremerhaven	08° 34' 48'' Länge östl. von Greenwich
(Bgm.-Smidt-Gedächtnis-Kirche)	53° 32' 45'' nördl. Breite

### Größte Längen- und Breitenerstreckung

Stadt Bremen	38 km Länge und 16 km Breite
Stadt Bremerhaven	15 km Länge und 11 km Breite

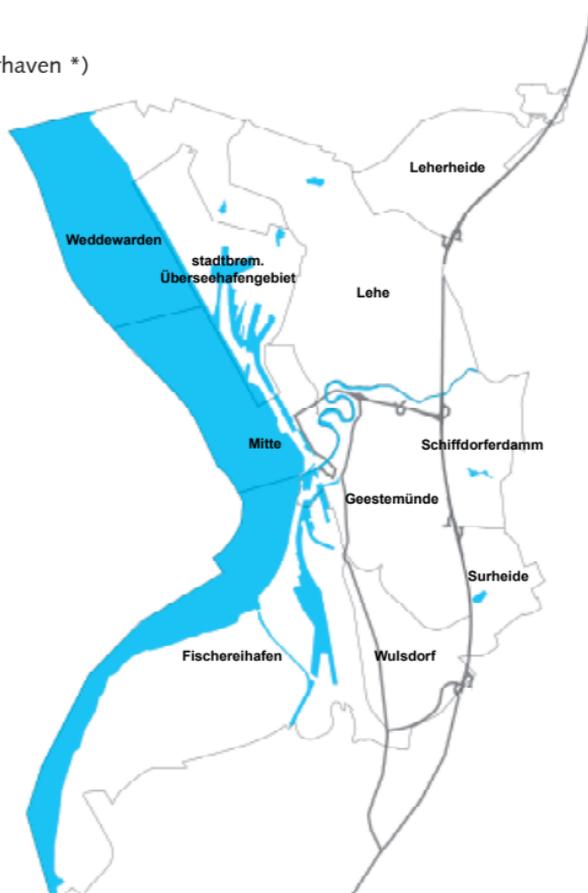
### Länge der Grenzen

Land Bremen	207,1 km
davon Stadt Bremen	143,0 km
Stadt Bremerhaven	64,1 km

### Länge der Weser (in bremischem Gebiet)

Land Bremen	59,7 km
davon Stadt Bremen	41,7 km
Stadt Bremerhaven	18,0 km

### > Stadtteile der Stadt Bremerhaven \*)



\*) Darstellung nicht lage- und maßstabsgetreu.

> Stadtteile der Stadt Bremen \*)



1.1 Flächennutzung in Hektar; Stand 31.12.	Bremen	Bremerhaven	Land Bremen	
	2013		2012	
Gebäude- und Freifläche	11 488	2 432	13 920	13 951
darunter Wohnen	5 256	1 220	6 476	6 456
Gewerbe und Industrie	2 136	383	2 519	2 498
Betriebsfläche	767	194	961	952
Erholungsfläche	2 745	651	3 397	3 408
darunter Grünanlagen	2 286	564	2 849	2 857
Verkehrsfläche	3 870	1 046	4 916	4 882
darunter Straßen	2 517	574	3 091	3 049
Wege	388	93	482	468
Plätze	111	39	150	146
Landwirtschaftsfläche	9 931	1 920	11 851	11 859
Waldfläche	459	362	821	788
Wasserfläche	2 584	2 597	5 182	5 155
Flächen anderer Nutzung	712	180	892	943
darunter Friedhofsfläche	291	56	347	347
Bodenfläche insgesamt	32 556	9 382	41 939	41 938
darunter				
Siedlungs- und Verkehrsfläche	19 155	4 379	23 534	23 534

Quelle: Vermessungs- und Katasterämter.

## 2 > Bevölkerung <

2.1	Bevölkerungsstand am 31.12. *)	Bremen	Bremerhaven	Land Bremen	
		2013			2012
<b>Bevölkerung nach Geschlecht</b>					
Insgesamt		548 500	108 813	657 313	654 744
männlich		267 663	53 557	321 220	319 118
weiblich		280 837	55 256	336 093	335 656
<b>Bevölkerung nach Alter (Anteile in %)</b>					
Unter 6 Jahre		4,8	5,0	4,8	4,9
6 bis unter 18 Jahre		10,1	11,2	10,3	10,2
18 bis unter 65 Jahre		64,0	61,4	63,6	63,3
65 und mehr Jahre		21,1	22,4	21,3	21,6
Jugendquotient <sup>1)</sup>		23,3	26,4	23,8	23,7
Altenquotient <sup>2)</sup>		32,9	36,4	33,5	34,0
Aging-Index <sup>3)</sup>		141,5	137,6	140,8	143,3
Durchschnittsalter (Jahre)		43,9	44,5	44,0	44,2
<b>Bevölkerung nach Familienstand (Anteile in %)</b>					
Ledig		44,5	40,8	43,8	43,8
Verheiratet		39,4	41,8	39,9	39,9
Verwitwet		7,2	8,4	7,4	7,4
Geschieden		8,9	9,0	8,9	8,9
2.2	Ehe *)	Bremen	Bremerhaven	Land Bremen	
		2013			2012
<b>Eheschließungen</b>					
Insgesamt		2 140	479	2 619	2 706
davon					
beide Ehepartner Deutsche		.	.	.	2 224
Ehepartner deutsch/ausländisch		.	.	.	413
beide Ehepartner Ausländer		.	.	.	69
je 1 000 der Bevölkerung		3,9	4,4	4,0	4,2
Durchschnittliches Alter (Jahre) bei Erstheirat					
Männer		.	.	.	33,8
Frauen		.	.	.	31,3
<b>Ehescheidungen</b>					
Insgesamt		1 117	287	1 404	1 391
darunter mit Kindern		525	135	660	628
Gesamtzahl der Kinder		878	241	1 119	1 024
je 1 000 der Bevölkerung		2,0	2,6	2,1	2,1
Durchschnittliche Ehedauer (Jahre)		11,3	11,4	11,3	11,0

\*) Bevölkerung: Fortschreibung auf Basis des Zensus 2011. Die Ergebnisse des Jahres 2013 für den Bevölkerungsstand nach Geschlecht, Alter und Familienstand sowie die Eheschließungen sind vorläufig.

1) Anzahl der Bevölkerung unter 18 Jahren je 100 18 bis unter 65-Jährige.

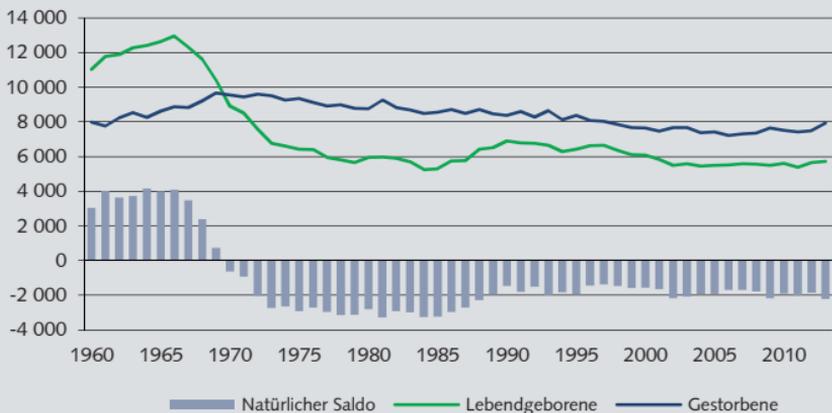
2) Anzahl der Bevölkerung ab 65 Jahren je 100 18 bis unter 65-Jährige.

3) Anzahl der Bevölkerung ab 65 Jahren je 100 unter 18-Jährige.

2.3 Geburten und Sterbefälle	Bremen	Bremerhaven	Land Bremen	
	2013 *)			2012
<b>Geburten</b>				
Lebendgeborene	4 817	895	5 712	5 639
Deutsche	4 307	778	5 085	5 159
Ausländer/-innen	510	117	627	480
je 1 000 der Bevölkerung	8,8	8,2	8,7	8,6
Totgeborene	11	4	15	18
je 1 000 Lebend- und Totgeborene	2,3	4,4	2,6	4,2
Durchschnittliche Kinderzahl je Frau	.	.	.	1,3
Durchschnittliches Alter der Mütter bei der Erstgeburt (Jahre)	.	.	.	28,9
Lebenserwartung (Jahre) bei der Geburt				
Jungen	.	.	.	77,2
Mädchen	.	.	.	82,5
<b>Sterbefälle</b>				
Gestorbene	6 388	1 538	7 926	7 487
Deutsche	6 162	1 474	7 636	7 266
Ausländer/-innen	226	64	290	221
je 1 000 der Bevölkerung	11,7	14,2	12,1	11,5
darunter im 1. Lebensjahr Gestorbene	17	2	19	24
je 1 000 Lebendgeborene	3,5	2,2	3,3	4,3
<b>Überschuss der Geborenen bzw. der Gestorbenen (-)</b>				
Insgesamt	-1 571	- 643	-2 214	-1 848
Deutsche	-1 855	- 696	-2 554	-2 107
Ausländer/-innen	284	53	337	259
je 1 000 der Bevölkerung	-2,9	-5,9	-3,4	-2,8

\*) 2013: vorläufige Ergebnisse.

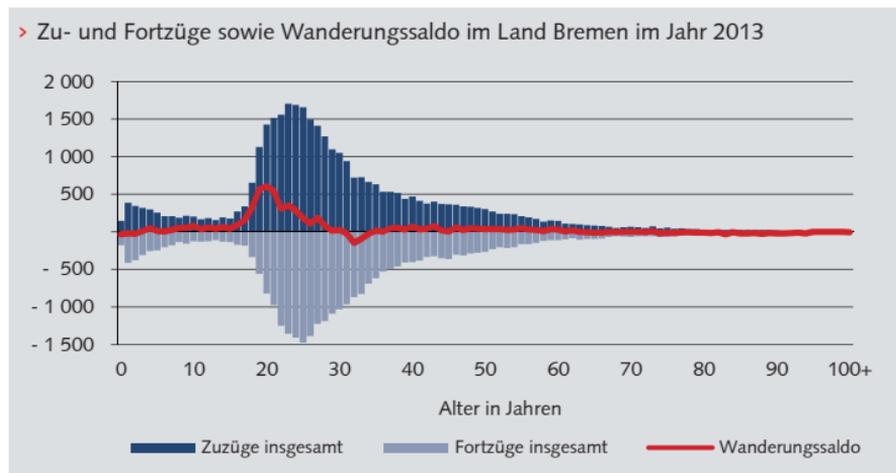
> Lebendgeborene und Gestorbene sowie natürlicher Saldo im Land Bremen seit 1960



2.4 Wanderungen	Bremen <sup>1)</sup>	Bremerhaven <sup>1)</sup>	Land Bremen	
	2013			2012
<b>Zuzüge</b>				
Insgesamt	29 266	7 195	35 308	34 404
Deutsche	17 577	4 036	20 806	20 754
Ausländer/-innen	11 689	3 159	14 502	13 650
davon				
über die Grenzen des Bundesgebietes	9 710	2 603	12 313	11 602
aus dem Bundesgebiet	19 556	4 592	22 995	22 802
darunter aus dem Umland <sup>2)</sup>	5 502	1 494	x	x
<b>Fortzüge</b>				
Insgesamt	25 832	6 087	30 766	30 301
Deutsche	18 116	4 254	21 563	21 429
Ausländer/-innen	7 716	1 833	9 203	8 872
davon				
über die Grenzen des Bundesgebietes	5 711	1 425	7 136	7 121
in das Bundesgebiet	20 121	4 662	23 630	23 180
darunter in das Umland <sup>2)</sup>	6 703	1 598	x	x
<b>Wanderungsgewinn bzw. -verlust (-)</b>				
Insgesamt	3 434	1 108	4 542	4 103
Deutsche	- 539	- 218	- 757	- 675
Ausländer/-innen	3 973	1 326	5 299	4 778
davon				
über die Grenzen des Bundesgebietes	3 999	1 178	5 177	4 481
gegenüber dem Bundesgebiet	- 565	- 70	- 635	- 378
darunter gegenüber dem Umland <sup>2)</sup>	- 1 201	- 104	x	x

1) Einschl. der Wanderungen zwischen Bremen und Bremerhaven. 2) Bremen: Gemeinden im 30-km-Umkreis (Luftlinie ab Marktplatz). Bremerhaven: Einheitsgemeinden Langen, Loxstedt, Nordholz und Schiffdorf sowie Samtgemeinden Bederkesa, Beverstedt, Hagen und Land Wursten.

### > Zu- und Fortzüge sowie Wanderungssaldo im Land Bremen im Jahr 2013



2.5 Bevölkerung mit Migrationshintergrund *) in 1 000	Land Bremen	
	2012	2011
Insgesamt	190	186
männlich	99	94
weiblich	91	92

\*) Ergebnisse des unterjährigen Mikrozensus (Jahresdurchschnitt).  
Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung. Deutsche und Ausländer mit/ohne eigene/r Migrationserfahrung.  
Hochrechnung auf Basis der Volkszählung 1987.

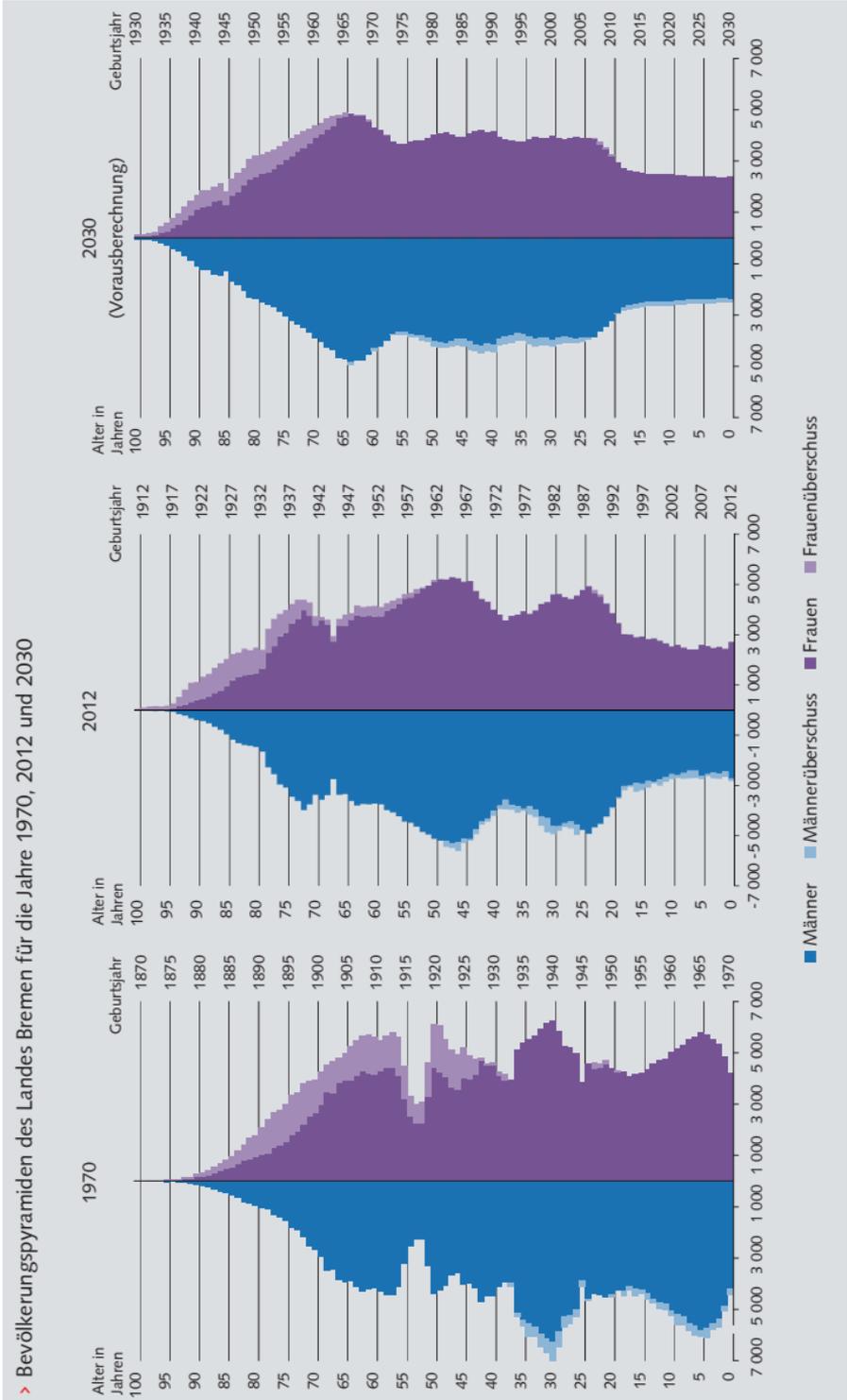
2.6 Ausländer/-innen *)	Bremen	Bremerhaven	Land Bremen	
	2013		2012	
Insgesamt	77 178	13 850	91 028	85 625
männlich	39 992	7 461	47 453	44 207
weiblich	37 186	6 389	43 575	41 418
nach Altersklassen (Anteile in %)				
unter 6 Jahre	3,5	3,9	3,5	3,5
6 bis unter 18 Jahre	8,8	10,5	9,0	9,6
18 bis unter 65 Jahre	78,0	75,2	77,7	77,4
65 und mehr Jahre	9,7	10,4	9,8	9,5
darunter nach ausgewählten Nationalitäten				
Türkei	21 391	3 483	24 874	25 102
Polen	7 529	1 494	9 023	7 906
Bulgarien	3 322	953	4 275	3 495
Portugal	1 135	1 409	2 544	2 457
Italien	1 990	204	2 194	2 006
Spanien	1 722	186	1 908	1 638
nachrichtlich:				
EU-Staaten (EU-28)	25 715	6 255	31 970	28 439
Gebiet des ehem. Jugoslawien <sup>1)</sup>	6 412	1 206	7 618	7 401
Gebiet der ehem. Sowjetunion <sup>2)</sup>	6 072	1 034	7 106	6 703

2.7 Einbürgerungen	Bremen	Bremerhaven	Land Bremen	
	2013		2012	
Insgesamt	1 131	237	1 368	1 553
davon Anspruchseinbürgerungen	949	184	1 133	1 338
Ermessenseinbürgerungen	182	53	235	215
darunter bisherige Staatsangehörigkeit				
Türkei	422	92	514	614
Polen	49	11	60	67
Iran	50	6	56	66

\*) Quelle: Einwohnermelderegister Bremen bzw. Ausländerzentralregister Bremerhaven.

1) Bosnien und Herzegowina, Kosovo, Kroatien, Mazedonien, Slowenien sowie Serbien und Montenegro.

2) Armenien, Aserbaidschan, Estland, Georgien, Kasachstan, Kirgisistan, Lettland, Litauen, Republik Moldau, Russische Föderation, Tadschikistan, Turkmenistan, Ukraine, Usbekistan, Weißrussland.



3.1 Privathaushalte und Lebensformen *) in 1 000	Bremen	Bremerhaven	Land Bremen	
	2012		2011	
<b>Bevölkerung in Privathaushalten</b>				
Haushaltsmitglieder insgesamt	547	113	660	656
darunter Frauen	280	56	337	335
<b>Privathaushalte nach Haushaltsgröße</b>				
Insgesamt	298	65	363	365
Einpersonenhaushalte	146	32	178	183
darunter Frauen	74	17	91	95
Mehrpersonenhaushalte	152	33	186	181
davon 2 Personen	96	24	119	115
3 Personen	27	(7)	34	36
4 und mehr Personen	29	/	32	30
Personen je Haushalt	1,84	1,72	1,82	1,80
<b>Bevölkerung nach Lebensformen</b>				
Familien mit ledigen Kindern	72	12	84	82
davon Ehepaare	43	(7)	50	49
Lebensgemeinschaften (LG)	(5)	/	(6)	(6)
darunter nichteheliche LG	(5)	/	(6)	(6)
Alleinerziehende	23	/	28	27
darunter Mütter	21	/	25	23
Ledige Kinder in der Familie	116	18	134	133
Paare ohne ledige Kinder	72	20	92	92
davon Ehepaare	59	17	76	75
Lebensgemeinschaften (LG)	14	/	16	17
darunter nichteheliche LG	13	/	15	16
Alleinstehende	165	35	200	201
darunter Einpersonenhaushalte	144	32	176	181

\*) Ergebnisse des unterjährigen Mikrozensus (Jahresdurchschnitt).  
Privathaushalte am Haupt- und Nebenwohnsitz bzw. Familien/Lebensformen am Hauptwohnsitz.  
Hochrechnung auf Basis der Volkszählung 1987.

#### > Privathaushalte im Land Bremen nach Haushaltsgröße



### 3 > Haushalte und Familien <

3.2 Privathaushalte *) in 1 000	Bremen	Bremerhaven	Land Bremen	
	2012		2011	
<b>Privathaushalte nach Zahl der Kinder im Haushalt</b>				
Haushalte ohne ledige Kinder	227	53	280	283
Haushalte mit ledigen Kindern	71	12	84	82
mit 1 ledigen Kind	38	(8)	46	46
mit 2 ledigen Kindern	25	/	28	26
mit 3 und mehr ledigen Kindern	(9)	/	(10)	(10)
darunter Haushalte mit				
ledigen Kindern unter 18 Jahren	53	(7)	60	61
mit 1 ledigen Kind	29	/	33	34
mit 2 ledigen Kindern	18	/	20	20
mit 3 und mehr ledigen Kindern	(7)	/	(8)	(7)
Ledige Kinder im Haushalt	116	18	134	133
darunter unter 18 Jahren	87	11	98	98
<b>Privathaushalte nach monatlichem Nettoeinkommen des Haushalts</b>				
Insgesamt	298	65	363	365
unter 500 EUR	(6)	/	(8)	(7)
500 - 900 EUR	42	(10)	52	56
900 - 1 300 EUR	49	10	59	63
1 300 - 1 500 EUR	24	/	28	32
1 500 - 2 000 EUR	50	12	62	55
2 000 - 2 600 EUR	43	(9)	52	50
2 600 - 3 200 EUR	25	(5)	31	30
3 200 und mehr EUR	51	(9)	60	56
sonstige Haushalte	(9)	/	13	16

\*) Ergebnisse des unterjährigen Mikrozensus (Jahresdurchschnitt).  
Privathaushalte am Haupt- und Nebenwohnsitz. Hochrechnung auf Basis der Volkszählung 1987.

#### > Beantragte Verbraucherinsolvenzen im Land Bremen seit 1999



Der starke Anstieg der Privatinsolvenzen im Jahr 2006 beruht auf Bearbeitungsrückständen bei den Amtsgerichten aus 2005.

4.1 Europawahl	Bremen	Bremerhaven	Land Bremen	
	25.05.2014			07.06.2009
Wahlberechtigte	400 711	83 017	483 728	488 095
darunter mit Wahlschein (A2)	38 817	5 150	43 967	34 974
Wähler/-innen	166 340	28 689	195 029	189 640
Wahlbeteiligung in %	41,5	34,6	40,3	38,9
darunter Briefwähler/-innen	36 093	4 788	40 881	31 314
in % der Wähler insgesamt	21,7	16,7	21,0	16,5
Ungültige Stimmen	1 159	307	1 466	1 992
Gültige Stimmen	165 181	28 382	193 563	187 648
davon entfielen auf (in %)				
SPD	33,5	39,2	34,4	29,3
CDU	21,6	27,1	22,4	24,5
GRÜNE	18,8	10,2	17,6	22,1
FDP	3,4	2,3	3,3	8,9
DIE LINKE	9,8	8,0	9,6	7,2
Sonstige	12,8	13,2	12,9	8,0
darunter PIRATEN	2,1	1,7	2,0	1,1
AfD	5,8	6,0	5,8	x
NPD	0,5	1,0	0,6	x

4.2 Bundestagswahl	Bremen	Bremerhaven	Land Bremen	
	22.09.2013			27.09.2009
Wahlberechtigte	400 633	83 190	483 823	487 978
darunter mit Wahlschein (A2)	64 326	9 000	73 326	70 059
Wähler/-innen	279 906	53 116	333 022	343 027
Wahlbeteiligung in %	69,9	63,8	68,8	70,3
darunter Briefwähler/-innen	60 331	8 567	68 898	65 815
in % der Wähler insgesamt	21,6	16,1	20,7	19,2
Ungültige Zweitstimmen	2 876	734	3 610	4 416
Gültige Zweitstimmen	277 030	52 382	329 412	338 611
davon entfielen auf (in %)				
SPD	34,9	39,0	35,6	30,2
CDU	29,1	30,4	29,3	23,9
GRÜNE	12,8	8,5	12,1	15,4
DIE LINKE	10,3	9,2	10,1	14,3
FDP	3,5	2,9	3,4	10,6
Sonstige	9,4	10,0	9,5	5,5
darunter PIRATEN	2,6	2,1	2,6	2,4
NPD	1,0	1,5	1,1	1,1
AfD	3,7	4,2	3,7	x

4.3 Bürgerschaftswahl (Landtag) <sup>1)</sup>	Bremen			Bremerhaven			Land Bremen					
	22.05.2011 *)			13.05.2007 **)								
	Anzahl	%	Sitze	Anzahl	%	Sitze	Anzahl	%	Sitze	Anzahl	%	Sitze
Wahlberechtigte	408 435	x	x	85 732	x	x	494 167	x	x	486 103	x	x
darunter mit Wahlschein (A2)	60 698	14,9	x	8 139	9,5	x	68 837	13,9	x	47 245	9,7	x
Wähler/-innen / Wahlbeteiligung	232 883	57,0	x	41 240	48,1	x	274 123	55,5	x	279 650	57,5	x
darunter Briefwähler/-innen	55 044	23,6	x	7 497	18,2	x	62 541	22,8	x	43 759	15,6	x
davon ungültige Stimmzettel	7 262	3,1	x	1 877	4,6	x	9 139	3,3	x	3 834	1,4	x
gültige Stimmzettel	225 621	96,9	x	39 363	95,4	x	264 984	96,7	x	275 816	98,6	x
Gültige Stimmen / Sitze												
Insgesamt Listenstimmen	641 362	100	37	135 380	100	11	776 742	100	48	x	x	x
Personenstimmen	474 324	100	31	58 289	100	4	532 613	100	35	x	x	x
Insgesamt	1 115 686	100	68	193 669	100	15	1 309 355	100	83	275 816	100	83
davon entfielen auf												
SPD	206 420	32,2	14	48 631	35,9	4	255 051	32,8	18	x	x	x
Personenstimmen	232 571	49,0	16	17 726	30,4	2	250 297	47,0	18	x	x	x
Zusammen	438 991	39,3	30	66 357	34,3	6	505 348	38,6	36	101 290	36,7	32
CDU	130 416	20,3	9	26 457	19,5	3	156 873	20,2	12	x	x	x
Personenstimmen	97 206	20,5	7	12 404	21,3	1	109 610	20,6	8	x	x	x
Zusammen	227 622	20,4	16	38 861	20,1	4	266 483	20,4	20	70 728	25,6	23
GRÜNE	163 776	25,5	11	29 376	21,7	3	193 152	24,9	14	x	x	x
Personenstimmen	88 087	18,6	6	12 754	21,9	1	100 841	18,9	7	x	x	x
Zusammen	251 863	22,6	17	42 130	21,8	4	293 993	22,5	21	45 493	16,5	14

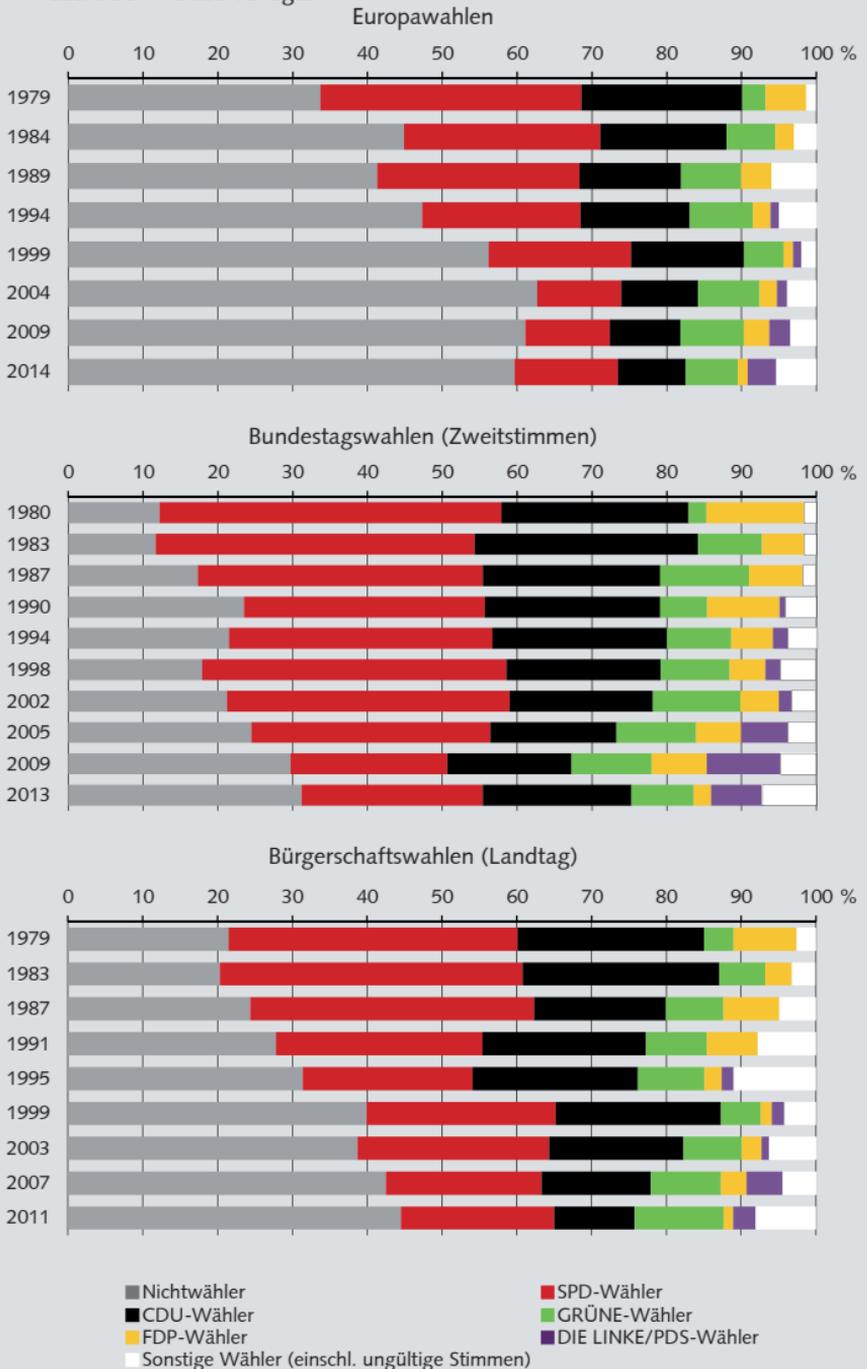
4.3 Bürgerschaftswahl (Landtag) <sup>1)</sup>	Bremen			Bremerhaven			Land Bremen		
	22.05.2011 *)			13.05.2007 **)					
	Anzahl	%	Sitze	Anzahl	%	Sitze	Anzahl	%	Sitze
DIE LINKE	44 465	6,9	3	7 535	5,6	-	52 000	6,7	3
Personenstimmen	20 359	4,3	2	1 410	2,4	-	21 769	4,1	2
Zusammen	64 824	5,8	5	8 945	4,6	-	73 769	5,6	5
FDP	15 925	2,5	-	3 493	2,6	-	19 418	2,5	-
Personenstimmen	9 330	2,0	-	2 428	4,2	-	11 758	2,2	-
Zusammen	25 255	2,3	-	5 921	3,1	-	31 176	2,4	-
BIW	27 120	4,2	-	7 782	5,7	1	34 902	4,5	1
Personenstimmen	7 593	1,6	-	6 035	10,4	-	13 628	2,6	-
Zusammen	34 713	3,1	-	13 817	7,1	1	48 530	3,7	1
Sonstige	53 240	8,3	-	12 106	8,9	-	65 346	8,4	-
Personenstimmen	19 178	4,0	-	5 532	9,5	-	24 710	4,6	-
Zusammen	72 418	6,5	-	17 638	9,1	-	90 056	6,9	-
darunter									
NPD	13 681	2,1	-	3 555	2,6	-	17 236	2,2	-
Personenstimmen	2 263	0,5	-	971	1,7	-	3 234	0,6	-
Zusammen	15 944	1,4	-	4 526	2,3	-	20 470	1,6	-
PIRATEN	17 957	2,8	-	3 123	2,3	-	21 080	2,7	-
Personenstimmen	3 117	0,7	-	738	1,3	-	3 855	0,7	-
Zusammen	21 074	1,9	-	3 861	2,0	-	24 935	1,9	-

1) Die Fünf-Prozent-Sperre gilt für beide Wahlbereiche/Städte getrennt.

\*) Bei der Bürgerschaftswahl 2011 hatte jede/r Wähler/-in 5 Stimmen; 2007 dagegen nur eine (Listen-)Stimme.

\*\*) Unter Einbeziehung der Ergebnisse des Wahlprüfungsverfahrens St 1/07.

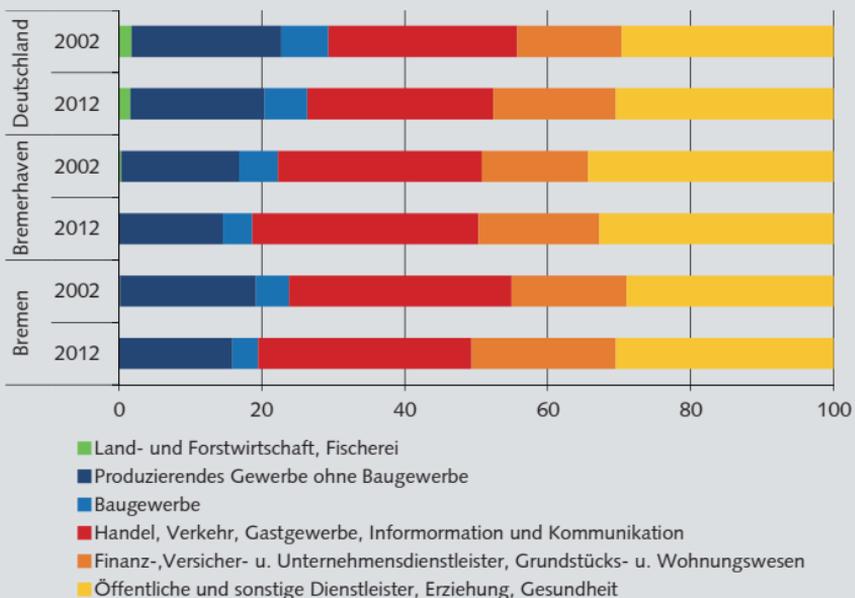
> Wähler/-innen ausgewählter Parteien sowie Nichtwähler im Land Bremen in Prozent der Wahlberechtigten



5.1 Erwerbstätige am Arbeitsort	Land Bremen	
	2013	2012
Insgesamt (in 1 000)	417,5	415,6
davon in den Wirtschaftsbereichen <sup>1)</sup>		
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	0,4	0,5
Produzierendes Gewerbe	80,0	80,0
Dienstleistungsbereiche	337,0	335,1
davon		
Handel, Verkehr, Gastgewerbe, Information und Kommunikation	124,6	125,3
Finanz-, Versicherungs- und Unternehmens- dienstleister, Grundstücks- und Wohnungswesen	83,9	80,8
Öffentliche und private Dienstleister	128,6	129,0
davon		
Arbeitnehmer	381,9	379,8
Selbstständige und mithelfende Familienangehörige	35,5	35,8
Geleistete Arbeitsstunden (Mill. Stunden)	568,1	567,3
Veränderung zu 2000 (%)	2,0	1,9
je Erwerbstätigen (Stunden)	1 362	1 365

1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008).

> Erwerbstätige nach Wirtschaftsbereichen \*) in den Städten Bremen und Bremerhaven und in Deutschland - in %



\*) Klassifikation der Wirtschaftszweige (WZ 2008).

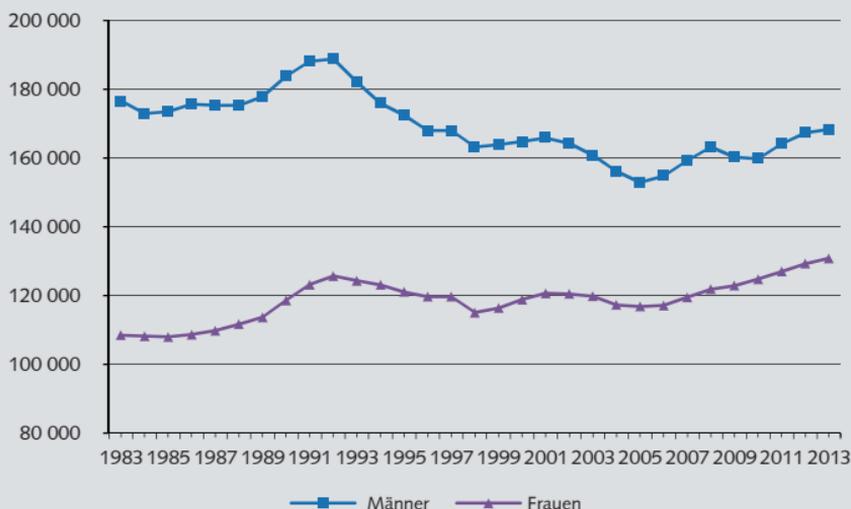
## 5 > Erwerbstätigkeit und Arbeitsmarkt <

5.2 Sozialversicherungs- pflichtig Beschäftigte *)	Bremen	Bremerhaven	Land Bremen	
	2013			2012
<b>Am Arbeitsort</b>				
Insgesamt	249 968	49 141	299 109	296 579
Männer	140 245	28 034	168 279	167 306
Frauen	109 723	21 107	130 830	129 273
darunter				
Ausländer/-innen	18 170	3 465	21 635	20 875
Teilzeitbeschäftigte	68 640	12 848	81 488	...
darunter Frauen (%)	76,6	76,4	76,6	...
<b>Am Arbeits- bzw. Wohnort</b>				
Einpendler/-innen <sup>1)</sup>	107 117	23 200	125 887	125 204
Auspendler/-innen <sup>1)</sup>	35 701	6 659	42 360	41 389
Pendlersaldo	71 416	16 541	83 589	83 815

\*) Stand 30.06; Quelle: Bundesagentur für Arbeit, Nürnberg; Datenstand: 07.05.2014.

1) Über die jeweilige Gebietsgrenze.

### > Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte im Land Bremen nach Geschlecht



5.3 Erwerbspersonen *) in 1 000	Bremen	Bremerhaven	Land Bremen	
	2012			2011
Erwerbspersonen	272	53	325	328
Erwerbstätige	255	49	303	302
Erwerbslose	17	/	22	26
Nichterwerbspersonen	276	60	336	332

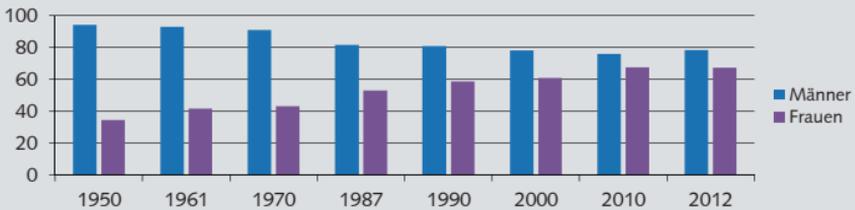
\*) Ergebnisse des unterjährigen Mikrozensus (Jahresdurchschnitt).

Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung. Hochrechnung auf Basis der Volkszählung 1987.

5.4 Erwerbstätige *) in 1 000	Bremen	Bremerhaven	Land Bremen	
	2012			2011
Insgesamt	255	49	303	302
und zwar				
Männer	136	27	163	159
Frauen	119	22	141	143
unter 45 Jahren	142	21	163	166
Ausländer/-innen	29	(6)	35	33
Teilzeit bis 35 Wochenstunden	99	16	116	118
darunter Frauen	67	11	78	79
abhängig Erwerbstätige	225	43	268	267
darunter nach Stellung im Beruf				
Selbstständige	29	(6)	35	34
Beamte	12	/	14	16
Angestellte	159	24	183	182 <sup>1)</sup>
Arbeiter	47	14	60	69 <sup>1)</sup>
Auszubildende	(8)	/	11	x

\*) Ergebnisse des unterjährigen Mikrozensus (Jahresdurchschnitt).  
Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung. Hochrechnung auf Basis der Volkszählung 1987.  
1) Einschl. kaufmännische, technische und gewerbliche Auszubildende.

> Erwerbsquoten der 15- bis unter 65-Jährigen im Land Bremen nach Geschlecht \*)  
Anteil (%) der Erwerbspersonen an der jeweiligen Bevölkerungsgruppe



\*) Quelle: Volkszählungen bzw. Mikrozensus.

5.5 Arbeitsmarkt *)	Bremen	Bremerhaven	Land Bremen	
	2013			2012
Arbeitslose	28 878	8 319	37 197	36 826
Arbeitslosenquote in % <sup>1)</sup>	10,6	16,3	11,6	11,2
und zwar				
Frauen	10,1	15,9	11,1	10,8
Männer	11,1	16,6	12,1	11,6
Ausländer/-innen	23,3	27,4	23,9	24,0
unter 25 Jahren	8,7	14,9	9,9	9,4
Gemeldete Arbeitsstellen <sup>2)</sup>	3 569	762	4 331	4 819

\*) Quelle: Bundesagentur für Arbeit, Nürnberg. Datenstand: Dezember 2013, bzw. März 2014.

1) Arbeitslose in % aller zivilen Erwerbspersonen.

2) Bei den gemeldeten Arbeitsstellen handelt es sich um gemeldete ungeforderte Arbeitsstellen ohne selbstständige/freiberufliche Tätigkeiten und ohne Stellen der privaten Arbeitsvermittlung am 1. Arbeitsmarkt.

## 6 > Wohnungsbestand und Bauwesen <

6.1 Wohnungsbestand und Bauwesen	Bremen	Bremerhaven	Land Bremen	
	2013			2012
<b>Gebäude- und Wohnungsbestand am 31. 12.</b>				
Wohngebäude <sup>1)</sup> zusammen	...	...	...	137 214
darin Wohnungen	...	...	...	343 460
Wohngebäude (Anteil in %) mit				
1 Wohnung	...	...	...	66,6
2 Wohnungen	...	...	...	9,9
3 und mehr Wohnungen	...	...	...	23,5
darin Wohnungen (Anteil in %)	...	...	...	64,6
Gesamtwohnungsbestand <sup>2)</sup>	...	...	...	353 875
Durchschnittl. Wohnungsgröße (m <sup>2</sup> )	...	...	...	79,6
Wohnfläche je Einwohner/-in (m <sup>2</sup> )	...	...	...	43,0
Durchschnittl. Wohnungsbelegung (Einwohner/-in je Wohnung)	...	...	...	1,9
<b>Baufertigstellungen <sup>5)</sup></b>				
Wohnungen insgesamt <sup>3)</sup>	880	194	1 074	3 286
Errichtung neuer Wohngebäude mit ...				
1 Wohnung	320	50		903
2 Wohnungen	6	2	370	35
3 und mehr Wohnungen <sup>4)</sup>	36	10	8	89
Wohngebäude zusammen	362	62	424	1 027
darin Wohnungen	811	180	991	2 983
Wohnfläche je Wohnung in qm	114,7	101,3	112,2	88,5
<b>Baugenehmigungen</b>				
Wohnungen insgesamt <sup>3)</sup>	1 461	235	1 696	1 477
Errichtung neuer Wohngebäude mit ...				
1 Wohnung	316	57	373	445
2 Wohnungen	13	4	17	13
3 und mehr Wohnungen <sup>4)</sup>	69	15	84	64
Wohngebäude zusammen	398	76	474	522
darin Wohnungen	1 318	235	1 553	1 377
Wohnfläche je Wohnung in qm	102,4	100,6	102,2	111,0

1) Einschließlich Wohnheime.

2) In Wohn- und Nichtwohngebäuden (einschließlich Wohnheime).

3) In Wohn- und Nichtwohngebäuden einschließlich Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden.

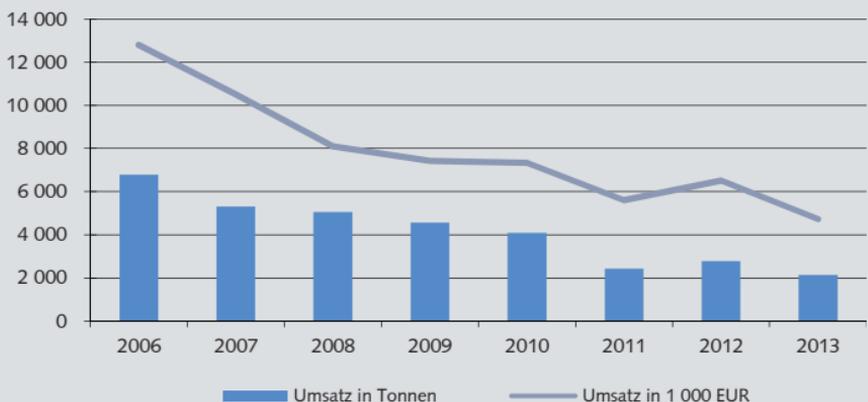
4) Einschließlich Wohnheime.

5) Durch einen intensiven Abgleich Ende 2012 konnte in der Stadtgemeinde Bremen festgestellt werden, das erheblich mehr Bauvorhaben fertiggestellt worden sind. Da diese Baufertigstellungen nachträglich nicht mehr den einzelnen Vorjahren zugeordnet werden konnten, sind sie insgesamt dem Jahr 2012 zugeschrieben worden. Deshalb entsprechen die Baufertigstellungszahlen aus 2012 nicht der aktuellen Bautätigkeit.

7.1	Landwirtschaftliche Betriebe und Bodennutzung	Land Bremen	
		2013 <sup>1)</sup>	2010 <sup>1)</sup>
<b>Landwirtschaftliche Betriebe</b>			
Insgesamt		155	161
und zwar mit einer LF von 50 ha und mehr		67	67
mit ökologischem Landbau		12	11
Durchschnittliche Betriebsgröße (Betriebe ab 5 ha)		58,2	55,7
<b>Bodennutzung (in ha)</b>			
Selbstbewirtschaftete Gesamtfläche der landw. Betriebe		9 019	8 837
darunter landwirtschaftlich genutzte Fläche (LF)		8 454	8 252
darunter Ackerland		1 781	1 608
Dauergrünland		6 670	6 641
LF mit ökologischem Landbau		1 003	810
7.2	Viehbestand, tierische Erzeugung und Fischerei	Land Bremen	
		2013	2012
<b>Viehbestände im Mai</b>			
Betriebe mit Viehhaltung		.	.
darunter Rinderhalter		98	99
Rinder		10 193	10 110
darunter Milchkühe		3 752	3 584
<b>Fleischerzeugung</b>			
Gewerbliche und Hausschlachtungen in Tonnen		87 232	83 050
<b>Bremerhavener Seefischmarkt</b>			
Gesamtumschlag in Tonnen		36 028	43 266
darunter Tiefkühlfischanlandungen		31 984	32 276

1) Landwirtschaftliche Betriebe unter 5 ha (2010) bzw. unter 2 ha (2007) werden nur ausgewiesen, wenn sie die Erfassungsgrenze für bestimmte Agrarprodukte und Tiere überschreiten.

#### > Auktionsumsatz (Frischfischanlandungen) am Bremerhavener Seefischmarkt



8.1.1	Verarbeitendes Gewerbe *)	Bremen	Bremerhaven	Land Bremen	
		2013			2012
<b>Insgesamt</b>					
	Betriebe <sup>1)</sup>	120	28	148	148
	Beschäftigte <sup>1)</sup>	42 433	5 373	47 805	47 873
	Geleistete Arbeitsstunden in Mill.	66	9	75	75
	Bezahlte Entgelte in Mill. EUR	2 332	191	2 523	2 443
	Umsatz in Mill. EUR	21 073	1 415	22 488	24 256
	darunter Auslandsumsatz in Mill. EUR	12 483	249	12 732	13 048
8.1.2	Verarbeitendes Gewerbe nach Wirtschaftsabschnitten *)	Land Bremen			
		2013		2012	
<b>Beschäftigte <sup>1)</sup></b>					
	Ernährungsgewerbe und Tabakverarbeitung			7 068	7 385
	darunter				
	Fischverarbeitung			1 920	1 952
	Verarbeitung von Kaffee u. Tee, Herstellung v. Kaffee-Ersatz			1 144	1 114
	Herstellung von Metallerzeugnissen			4 240	4 182
	Herstellung von elektrischen Ausrüstungen			1 597	856
	Maschinenbau			3 485	4 326
	Fahrzeugbau			21 356	20 976
	darunter Schiff- und Bootsbau			959	737
	Reparatur, Instandhaltung, Installation von Maschinen			2 866	2 886
<b>Umsatz in Mill. EUR</b>					
	Ernährungsgewerbe und Tabakverarbeitung			2 769	3 240
	darunter				
	Fischverarbeitung			764	754
	Verarbeitung von Kaffee u. Tee, Herstellung v. Kaffee-Ersatz			841	895
	Herstellung von Metallerzeugnissen			1 335	805
	Herstellung von elektrischen Ausrüstungen			163	156
	Maschinenbau			701	682
	Fahrzeugbau			13 014	14 179
	darunter Schiff- und Bootsbau			954	1 055
	Reparatur, Instandhaltung, Installation von Maschinen			487	532
8.2	Bauhauptgewerbe	Bremen	Bremerhaven	Land Bremen	
		2013			2012
	Betriebe am 30.06.	132	28	160	166
	Beschäftigte am 30.06.	2 769	598	3 367	3 423
	Geleistete Arbeitsstunden in 1 000	300	58	358	367
	Baugewerblicher Umsatz in 1 000 EUR	38 547	5 235	43 782	50 667

\*) Betriebe von Unternehmen mit im Allgemeinen 50 und mehr Beschäftigten.

1) Jahresdurchschnitt.

9.1 Einzelhandel Veränderung zum Vorjahr in %	Land Bremen	
	2013 <sup>1)</sup>	2012 <sup>1)</sup>
<b>Beschäftigte</b>		
Einzelhandel (ohne Handel mit Kfz und Tankstellen)	-0,8	-3,5
darunter Einzelhandel (EH) in Verkaufsräumen	-0,9	-4,3
darunter Waren verschiedener Art	-2,0	-3,0
EH m. Nahrungsmittel usw.	-2,0	-2,6
EH m. Kommunikations- und Informationstechnik	1,2	-3,7
EH m. sonstige Haushaltsgeräte	-2,0	2,7
EH m. sonst. Gütern	0,5	-3,9
darunter Bekleidung	1,3	-2,3
Schuhe und Lederwaren	-1,4	-1,7
Apotheken	0,0	-4,0
Fach-Einzelhandel mit med. Artikeln usw.	1,7	-7,8
EH nicht in Verkaufsräumen u. ä.	7,0	-7,4
<b>Umsätze <sup>2)</sup></b>		
Einzelhandel (ohne Handel mit Kfz und Tankstellen)	1,1	-0,4
darunter Einzelhandel (EH) in Verkaufsräumen	0,6	-0,1
darunter Waren verschiedener Art	0,8	0,8
EH m. Nahrungsmittel usw.	4,2	-1,3
EH m. Kommunikations- und Informationstechnik	-4,6	-2,3
EH m. sonstige Haushaltsgeräte	-2,3	2,1
EH m. sonst. Gütern	0,2	-3,9
darunter Bekleidung	-1,3	-3,7
Schuhe und Lederwaren	0,8	-0,9
Apotheken	4,5	-1,6
Fach-Einzelhandel mit med. Artikeln usw.	5,1	-6,7
nicht in Verkaufsräumen u. ä.	17,2	-1,2
<b>9.2 Gastgewerbe</b> Veränderung zum Vorjahr in %	Land Bremen	
	2013 <sup>1)</sup>	2012 <sup>1)</sup>
<b>Beschäftigte</b>		
Insgesamt	1,7	-1,2
darunter Beherbergung	4,3	-2,3
Gastronomie	1,1	-1,0
<b>Umsätze <sup>2)</sup></b>		
Gastgewerbe insgesamt	1,5	0,7
darunter Beherbergung	-2,1	4,4
Gastronomie	2,9	-0,7

1) Vorläufige Ergebnisse.

2) Nominal, d. h. in jeweiligen Preisen.

10.1 Tourismus *)	Bremen	Bremerhaven	Land Bremen	
	2013			2012
<b>Beherbergungsbetriebe</b>				
Geöffnete Betriebe	95	23	118	115
Angebote Betten	10 819	2 531	13 350	12 767
Durchschnittl. Bettenauslastung (%)	42,6	38,9	42,0	39,3
<b>Gästeankünfte nach Wohnsitz der Gäste</b>				
Insgesamt	957 068	178 002	1 135 070	1 070 434
Deutschland	753 845	159 950	913 795	866 371
Ausland	203 223	18 052	221 275	204 063
davon aus ...				
Europa	163 904	14 691	178 595	164 252
darunter aus				
Niederlande	22 822	2 529	25 351	23 567
Großbritannien u. Nordirland	20 297	1 835	22 132	19 877
Norwegen	8 588	644	9 232	10 042
Afrika	2 260	175	2 435	2 439
Asien	15 305	1 255	16 560	14 964
Amerika	15 828	1 401	17 229	16 121
sonstiges Ausland	4 275	322	4 597	4 373
<b>Gästeübernachtungen</b>				
Insgesamt	1 708 711	352 410	2 061 121	1 916 281
Durchschnittl. Aufenthaltsdauer (Tag)	1,8	2,0	1,8	1,8

\*) Beherbergungsbetriebe mit 10 und mehr Gästebetten.

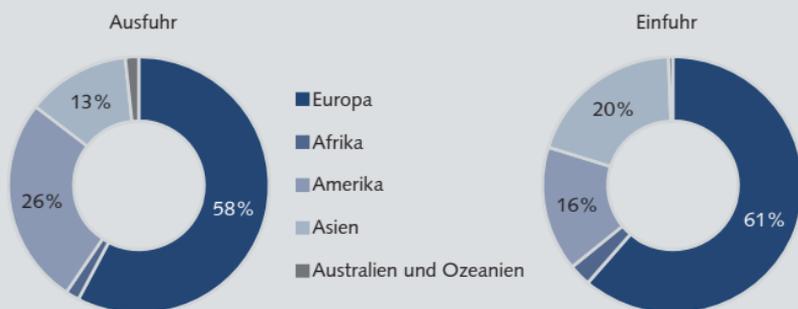
### > Entwicklung der Gästeankünfte und -übernachtungen sowie der Bettenauslastung im Land Bremen



11.1 Dienstleistungen	Land Bremen	
	2012	2011
<b>Beschäftigte</b>		
Verkehr und Lagerei	49 744	47 688
darunter Schifffahrt, Luftfahrt	1 495	1 939
Lagerei sowie Erbringung von sonstigen Dienstleistungen für den Verkehr	34 738	32 010
Information und Kommunikation	8 388	8 460
Grundstücks- und Wohnungswesen	4 357	4 551
Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen	24 555	25 711
Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen	41 769	40 393
darunter Vermittlung und Überlassung von Arbeitskräften	20 114	20 115
Gebäudebetreuung; Garten- und Landschaftsbau	11 470	10 731
<b>Unternehmen</b>		
Verkehr und Lagerei	1 082	1 170
darunter Schifffahrt, Luftfahrt	159	185
Lagerei sowie Erbringung von sonstigen Dienstleistungen für den Verkehr	453	455
Information und Kommunikation	789	806
Grundstücks- und Wohnungswesen	1 489	1 486
Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen	3 337	3 181
Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen	1 081	1 088
darunter Vermittlung und Überlassung von Arbeitskräften	108	126
Gebäudebetreuung; Garten- und Landschaftsbau	397	377
<b>Umsätze in 1 000 EUR</b>		
Verkehr und Lagerei	11 421 048	10 842 094
darunter Schifffahrt, Luftfahrt	989 954	1 166 901
Lagerei sowie Erbringung von sonstigen Dienstleistungen für den Verkehr	9 573 830	8 864 339
Information und Kommunikation	993 718	990 581
Grundstücks- und Wohnungswesen	1 157 502	1 244 517
Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen	2 343 870	2 437 602
Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen	2 067 974	1 838 135
darunter Vermittlung und Überlassung von Arbeitskräften	749 814	682 684
Gebäudebetreuung; Garten- und Landschaftsbau	240 086	227 494

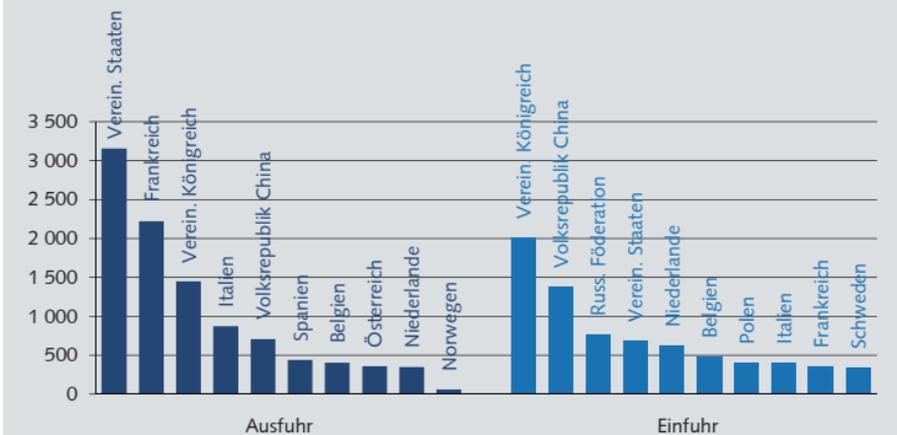
12.1 Einfuhr in Mill. EUR	Land Bremen	
	2013	2012
<b>Einfuhr nach Warengruppen</b>		
Insgesamt	13 612	13 736
Ernährungsgüter	3 461	3 891
darunter Nahrungsmittel tierischen Ursprungs	1 076	1 105
Nahrungsmittel pflanzlichen Ursprungs	778	750
Genussmittel	1 607	2 035
Gewerbliche Güter	9 690	9 373
davon Rohstoffe	863	843
Halbwaren	1 383	1 390
Fertigwaren	7 445	7 139
davon Vorerzeugnisse	931	1 013
Enderzeugnisse	6 514	6 126
<b>Wichtige Warenuntergruppen</b>		
Fahrzeuge aller Art, einschließlich Luftfahrzeuge	3 457	3 124
Kaffee	1 187	1 618
Mineralölerzeugnisse	883	813
Fische und Fischzubereitungen	731	697
Rohtabak und Tabakerzeugnisse	294	299
Halbzeuge aus Aluminium	212	210
Eisen-, Blech- und Metallwaren	217	193
Geräte zur Elektrizitätserzeugung	207	274
Blech aus Eisen oder Stahl	151	205
Fischmehl, Fleischmehl und ähnliche Erzeugnisse	153	223
Südfrüchte	144	175
Unterhaltungselektronik	135	142
Fleisch und Fleischwaren	100	87

## &gt; Ausfuhr und Einfuhr des Landes Bremen im Jahr 2013 nach Erdteilen



12.2 Ausfuhr in Mill. EUR	Land Bremen	
	2013	2012
<b>Ausfuhr nach Warengruppen</b>		
Insgesamt	14 707	17 815
Ernährungsgüter	1 915	2 045
darunter Nahrungsmittel tierischen Ursprungs	375	375
Nahrungsmittel pflanzlichen Ursprungs	387	409
Genussmittel	1 153	1 261
Gewerbliche Güter	12 596	15 622
davon Rohstoffe	82	92
Halbwaren	281	348
Fertigwaren	12 234	15 183
davon Vorerzeugnisse	1 554	1 860
Enderzeugnisse	10 680	13 323
<b>Wichtige Warengruppen</b>		
Fahrzeuge einschl. Luftfahrzeuge	8 547	11 256
Blech aus Eisen oder Stahl	1 256	1 498
Kaffee	997	1 088
Elektronische Mess- und Regeltechnik	527	482
Fische und Fischzubereitungen	339	338
Bier	127	147
Maschinen	221	237
Mehl, Stärke, Backwaren	175	192
Geräte zur Elektrizitätserzeugung	95	117
Eisen-, Blech- und Metallwaren	124	137
Kunststoffe	97	99
Futtermittel	73	78
Nahrungsmittel pflanzlichen Ursprungs	63	61

> Ausfuhr und Einfuhr des Landes Bremen im Jahr 2013 nach ausgewählten Ländern  
in Mill. EUR



13.1 Verkehr	Bremen	Bremerhaven	Land Bremen	
	2013			2012
<b>Seeschifffahrt</b>				
Angekommene Schiffe	874	6 850	7 724	7 891
Güterumschlag in 1 000 Tonnen	12 584	66 151	78 735	84 028
davon Massengut	8 651	319	8 970	9 765
Stückgut	3 933	65 831	69 764	74 263
darunter in Containern	83	60 835	60 918	65 150
<b>Binnenschifffahrt</b>				
Schiffe Ankunft/Abgang	5 245	1 988	7 233	8 346
Güterumschlag in 1 000 Tonnen	3 883	1 412	5 295	6 436
davon Empfang	2 786	937	3 723	4 481
Versand	1 097	475	1 572	1 955
<b>Luftverkehr</b>				
Gelandete Flugzeuge	18 935	2 425	21 360	21 747
Fluggäste in 1 000	2 606	13	2 619	2 455
Fracht in Tonnen	567	0	567	643
<b>Öffentliche Verkehrsbetriebe</b>				
Beförderte Personen in Mill.	105	13	118	117
Länge des Streckennetzes in km	635	321	956	929
<b>Kraftfahrzeuge</b>				
Bestand an zulassungspflichtigen Kfz <sup>1)</sup>	264 799	53 242	318 041	314 819
darunter Personenkraftwagen <sup>2)</sup>	230 164	46 106	276 270	273 406
Krafträder	16 939	3 262	20 201	20 050
Lastkraftwagen	13 182	3 050	16 232	16 158
PKW je 1 000 der Bevölkerung	421	426	422	413
Zulassungen fabrikneuer Kfz	22 126	2 912	25 038	26 165
darunter Personenkraftwagen	19 405	2 513	21 918	23 172
Krafträder	612	122	734	757
Lastkraftwagen	1 607	211	1 818	1 747
<b>Straßenverkehrsunfälle</b>				
Unfälle (einschl. Bagatellunfälle)	17 309	4 347	21 656	21 088
davon mit nur Sachschaden	14 618	3 806	18 424	17 829
mit Personenschaden	2 691	541	3 232	3 259
Verunglückte	3 233	670	3 903	3 958
davon Getötete	6	2	8	17
Schwerverletzte	323	82	405	431
Leichtverletzte	2 904	586	3 490	3 510

1) Stand: 01.01. des Folgejahres.

2) Einschließlich Kombinationskraftwagen.

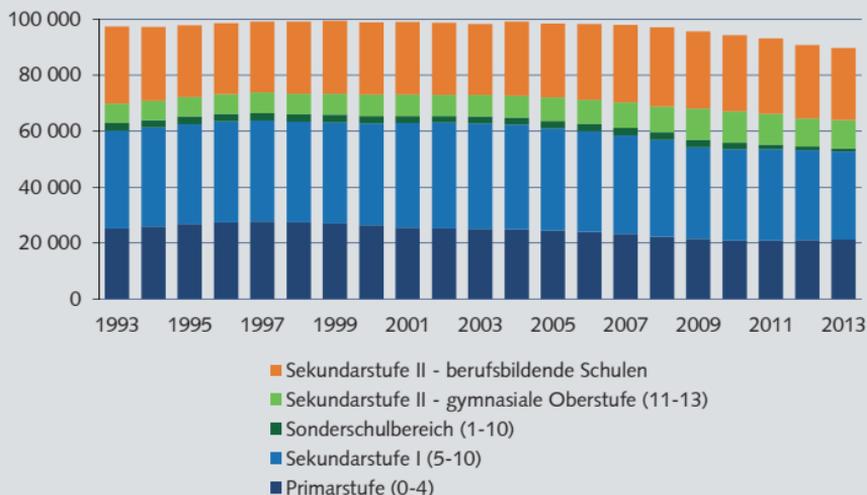
14.1 Straftäter/-innen	Land Bremen	
	2013	2012
<b>Strafverfolgung</b>		
Abgeurteilte	10 841	11 713
darunter Verurteilte	8 294	8 911
und zwar Vorbestrafte	5 361	5 848
Ausländer/-innen	2 095	2 217
Erwachsene (zur Zeit der Tat 21 und mehr Jahre)	7 551	8 158
Heranwachsende (18 bis unter 21 Jahre)	523	545
Jugendliche (14 bis unter 18 Jahre)	220	208
nach Art des Strafrechts und der schwersten Strafe		
Verurteilte nach allgemeinem Strafrecht	7 729	8 362
davon Freiheitsstrafe (einschl. Strafarrrest)	833	955
darunter Strafaussetzung nach § 56 StGB	636	723
Geldstrafe	6 896	7 407
Verurteilte nach Jugendstrafrecht	565	549
davon Jugendstrafe	83	91
darunter Strafaussetzung nach § 21 JGG	56	60
Zuchtmittel	379	381
Erziehungsmaßnahmen	103	77
Verurteiltenziffern <sup>1)</sup> insgesamt	1 430	1 544
davon Erwachsene (21 und mehr Jahre)	1 412	1 534
Heranwachsende (18 bis unter 21 Jahre)	2 491	2 548
Jugendliche (14 bis unter 18 Jahre)	908	869
darunter Deutsche zusammen	1 218	1 313
<b>Strafvollzug</b>		
Einsitzende Strafgefangene insgesamt am 31.03.	533	486
und zwar Vorbestrafte	172	169
Ausländer/-innen	128	127
Erwachsene (am Stichtag 21 und mehr Jahre)	507	463
Heranwachsende (18 bis unter 21 Jahre)	22	22
Jugendliche (14 bis unter 18 Jahre)	4	1
Strafgefangene mit Freiheitsstrafe	507	463
Strafgefangene mit Jugendstrafe	26	23
<b>Maßregelvollzug</b>		
Untergebrachte insgesamt am 31.03.	113	122
davon Psychiatrisches Krankenhaus (§ 63 StGB)	76	88
Entziehungsanstalt (§ 64 StGB)	37	34
<b>Bewährungshilfe</b>		
Unterstellungen unter Bewährungsaufsicht	2 720	2 741
davon nach allgemeinem Strafrecht	2 394	2 439
darunter Strafaussetzung nach § 56 StGB	1 423	1 514
nach Jugendstrafrecht	326	302
darunter Strafaussetzung nach § 21 JGG	195	195

1) Verurteilte je 100 000 Einwohner der entsprechenden Personengruppe am 01.01. des Berichtsjahres. Fortschreibung der strafmündigen Bevölkerung auf Basis des Zensus 2011.

15.1 Allgemeinbildende Schulen	Bremen	Bremerhaven	Land Bremen	
	2013			2012
<b>Schülerinnen und Schüler an ...</b>				
vorschulischen Einrichtungen	14	x	14	3
Grundschulen	16 980	3 937	20 917	20 826
Sekundarschulen	2 683	971	3 654	5 018
Gymnasien	15 491	3 173	18 664	19 856
Integrierten Gesamtschulen	15 267	3 473	18 740	16 680
Freien Waldorfschulen	1 005	x	1 005	972
Sonderschulen	721	279	1 000	1 231
Insgesamt	52 161	11 833	63 994	64 583
darunter ausländische Schüler/-innen	6 055	1 360	7 415	7 428
Schulen der allgemeinen Fortbildung	777	358	1 135	1 133
<b>Schulstufen</b>				
Ohne Hauptschulabschluss	351	88	439	412
Hauptschulabschluss	1 154	271	1 425	1 478
Realschulabschluss	1 362	397	1 759	1 777
Allgemeine Hochschulreife	2 094	575	2 669	3 794
Insgesamt	4 961	1 331	6 292	7 461
<b>Hauptberufliche Lehrkräfte <sup>1)</sup></b>				
Insgesamt	4 407	902	5 309	5 399
darunter Frauen	3 734	614	4 348	3 729
wöchentlich erteilte Unterrichtsstunden	...	...	...	108 285

1) Voll- und Teilzeitbeschäftigte (ohne Referendare).

> Schülerinnen und Schüler an allgemeinbildenden und berufsbildenden Schulen im Land Bremen 1993 bis 2013 nach Schulstufen



15.2 Berufsbildende Schulen *)	Bremen	Bremerhaven	Land Bremen	
	2013		2012	

Schülerinnen und Schüler an ...

Berufsschulen	14 944	4 086	19 030	19 197
darunter BS - dual <sup>1)</sup>	13 950	3 741	17 691	17 956
Berufsfachschulen	2 557	700	3 257	3 504
Fachoberschulen	1 155	156	1 311	1 385
Beruflichen Gymnasien	946	216	1 162	1 162
Berufsoberschulen	72	-	72	95
Fachschulen	594	198	792	840
Schulen des Gesundheitswesens	732	155	887	892
Insgesamt	21 000	5 511	26 511	27 075
darunter ausländische Schüler/-innen	2 321	381	2 702	2 651
Schulentlassene	7 377	1 950	9 327	9 377
Hauptberufliche Lehrkräfte <sup>2)</sup>	923	271	1 194	1 163

\*) Schulen der beruflichen Aus- und Fortbildung, ohne private Ergänzungsschulen. Jeweils zum Schuljahresbeginn.

1) Berufsschulen in Teilzeitform (duales System).

2) Voll- und Teilzeitbeschäftigte (ohne Referendare).

15.3 Berufliche Bildung Stand 31.12.	Land Bremen	
	2013	2012

Auszubildende insgesamt	15 288	15 344
darunter Frauen	6 559	6 632
davon Industrie und Handel <sup>1)</sup>	10 315	10 263
Handwerk	3 050	3 132
Freie Berufe	1 299	1 314
Sonstige Ausbildungsbereiche <sup>2)</sup>	624	635
Neu abgeschlossene Ausbildungsverträge	5 725	5 968
Bestandene Abschlussprüfungen	4 558	4 837

1) Einschließlich Banken, Versicherungen, Gast- und Verkehrsgewerbe.

2) Landwirtschaft, Öffentlicher Dienst, Hauswirtschaft,

> Studienanfänger (1. Hochschulesemester) an den Hochschulen des Landes Bremen nach Geschlecht



15.4 Studierende *) an Hochschulen	Land Bremen	
	2013/14 <sup>1)</sup>	2012/13 <sup>1)</sup>
Universität Bremen	18 504	18 800
davon Juristenausbildung (grundständiges Studium)	1 100	1 062
Lehramtsstudiengänge (Staatsexamen, B/MA)	2 209	2 513
Magisterstudiengänge	1	7
Diplomstudiengänge	419	774
Bachelorstudiengänge	10 083	9 856
Masterstudiengänge	3 517	3 346
Doktoranden	1 175	1 242
Jacobs University Bremen gGmbH <sup>2)</sup>	1 290	1 289
davon Bachelorstudiengänge	719	714
Masterstudiengänge	148	149
Doktoranden	423	426
Hochschule für Künste Bremen	900	900
Hochschule Bremen	8 577	8 533
Hochschule Bremerhaven	3 214	3 092
APOLLON Hochschule der Gesundheitswirtschaft <sup>2)</sup>	1 690	1 333
Hochschule für Internationale Wirtschaft und Logistik <sup>2)</sup>	83	67
Hochschule für Öffentliche Verwaltung Bremen	336	369
Insgesamt	34 594	34 383
und zwar Studienanfänger/-innen im 1. Hochschulsesemester	5 956	6 805
Ausländer/-innen	5 765	4 840
15.5 Abschlussprüfungen an Hochschulen Prüfungsjahr	Land Bremen	
	2013	2012
Bestandene Abschlussprüfungen	6 142	6 293
und zwar Frauen	3 192	3 259
Ausländer/-innen	871	985
Promotionen	364	405
15.6 Personal an Hochschulen Stand 01.12.	Land Bremen	
	2013 <sup>3)</sup>	2012
Wissenschaftliches und künstlerisches Hochschulpersonal	4 565	4 434
darunter hauptberufliches Personal	2 967	2 875
darunter Professoren/-innen	688	655

\*) ohne Beurlaubte, Gast- und Nebenhörer sowie ohne Kontaktstudenten.

1) Wintersemester.

2) Private Hochschuleinrichtung.

3) Vorläufige Zahlen.

16.1 Theater	Spielzeit	
	2012/13	2011/12
<b>Stadt Bremen: Theaterveranstaltungen am Ort</b>		
Theater Bremen <sup>1)</sup>	943	755
Bremer Shakespeare Company	...	217
Packhaustheater im Schnoor	...	...
Schnürschuh-Theater	...	168
<b>Stadt Bremen: Theaterbesucher/-innen am Ort</b>		
Theater Bremen <sup>1)</sup>	150 283	165 589
Bremer Shakespeare Company	...	24 206
Packhaustheater im Schnoor	...	...
Schnürschuh-Theater	...	11 618
<b>Stadt Bremerhaven: Theaterveranstaltungen am Ort</b>		
Stadttheater Bremerhaven - Großes Haus	670	210
Stadttheater Bremerhaven - Kleines Haus	121	157
Theater im Fischereihafen	137	131
<b>Stadt Bremerhaven: Theaterbesucher/-innen am Ort</b>		
Stadttheater Bremerhaven - Großes Haus	123 770	111 551
Stadttheater Bremerhaven - Kleines Haus	11 770	14 578
Theater im Fischereihafen	24 901	24 702
<b>16.2 Ausgewählte Museen und andere Wissenswelten</b>	<b>2013</b>	<b>2012</b>
<b>Stadt Bremen: Besucher/innen</b>		
Universum Bremen	196 000	220 000
Kunsthalle Bremen	125 491	180 097
Übersee-Museum Bremen	109 786	106 835
Focke-Museum, Bremer Landesmuseum	38 578	94 820
Botanika - Science Center im Rhododendronpark	67 230	55 909
Weserburg Bremen - Museum für moderne Kunst	30 204	31 514
Dom-Museum im St.-Petri-Dom Bremen	34 331	35 265
Kunstsammlungen Böttcherstraße <sup>2)</sup>	28 854	35 099
Gerhard-Marcks-Haus - Bildhauermuseum	19 477	14 442
Wilhelm-Wagenfeld-Haus - Design im Zentrum	17 795	17 054
<b>Stadt Bremerhaven: Besucher/-innen</b>		
Klimahaus 8 Grad Ost	495 317	551 793
Zoo am Meer	254 792	245 056
Deutsches Auswandererhaus Bremerhaven	183 069	199 107
Deutsches Schifffahrtsmuseum	88 331	94 705

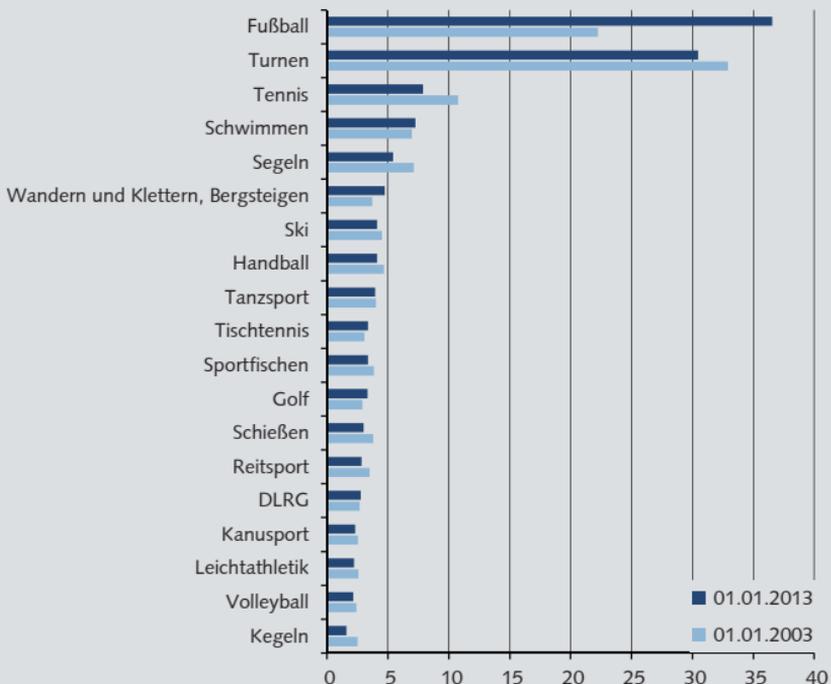
1) Mit den Spielstätten Theater am Goetheplatz, Neues Schauspielhaus, Brauhauskeller, MOKS-Kindertheater, Kontorhaus, Rangfoyer GOE, Sonstige Spielstätten.

2) Einschließlich Paula-Modersohn-Becker-Museum und Museum im Roselius-Haus.

16.3 Weitere Kultureinrichtungen	2013	2012
<b>Stadt Bremen</b>		
Die Glocke. Das Bremer Konzerthaus		
Veranstaltungen	355	361
Besucher/-innen	213 941	217 677
ÖVB-Arena (Stadhalle)		
Besucher/-innen insgesamt	426 606	498 240
darunter HanseLife-Verbrauchermesse	76 000	75 800
Sixdays Bremen	65 000	58 850
Staats- und Universitätsbibliothek Bremen		
Ausgegebene Bibliotheksausweise	42 106	42 060
Medienbestand am Jahresende	3 937 283	3 874 082
Zeitungen- und Zeitschriftenabonnements	6 386	6 698
Entleihungen	2 382 369	2 503 338
Stadtbibliothek Bremen (10 Standorte)		
Ausgegebene Bibliotheksausweise	64 971	65 693
Medienbestand am Jahresende	548 142	550 119
Zeitungen- und Zeitschriftenabonnements	571	624
Entleihungen (einschließlich Fernleihe)	3 687 125	3 651 663
Besuche	1 993 963	1 766 014
Volkshochschule Bremen		
Veranstaltungen	4 178	4 289
Teilnehmer/-innen	54 459	52 143
Musikschule Bremen		
Jahreswochenstunden	1 033	1 059
Schüler/-innen	2 457	2 567
<b>Stadt Bremerhaven</b>		
Stadtbibliothek Bremerhaven (2 Standorte)		
Ausgegebene Bibliotheksausweise	10 748	11 155
Medienbestand am Jahresende	159 291	160 069
Zeitungen- und Zeitschriftenabonnements	131	130
Entleihungen	668 419	652 891
Besuche	248 611	244 626
Volkshochschule Bremerhaven		
Veranstaltungen	1 123	1 161
Teilnehmer/-innen	20 614	21 626
Jugendmusikschule Bremerhaven		
Jahreswochenstunden	259	266
Schüler/-innen	608	717

16.4 Sport	Bremen	Bremerhaven	Land Bremen	
	2013		2012	
<b>Landessportbund Bremen; Stand 01.01.</b>				
Sportvereine	342	84	426	426
Aktive und passive Mitglieder	139 417	23 784	163 201	164 010
Männer (%)	61,8	58,9	61,3	60,6
Frauen (%)	38,2	41,1	38,7	39,4
<b>Öffentliche Schwimmbäder</b>				
Freibäder	3	1	4	4
darin Besucher/-innen	160 519	31 401	191 920	169 013
Hallenbäder	8	3	11	11
darin Besucher/-innen	1 325 451	429 224	1 754 675	1 722 659
Schwimmbäder insgesamt	11	4	15	15
darin Besucher/-innen	1 550 225	429 224	1 979 449	2 041 108
Schwimmbadbesuche je Einwohner	3	4	3	3
<b>Besucherzahlen weiterer Sporteinrichtungen</b>				
Universitätsschwimmhalle	141 483	x	x	x
Eissporthalle Paradise	129 537	x	x	x
Vital-Training	43 385	x	x	x

> Mitglieder in ausgewählten Fachverbänden des Landessportbundes Bremen 2013 und 2003 - in Tausend



17.1	Approbierte Heilberufe *) Stand 31.12.	Bremen	Bremerhaven	Land Bremen	
		2012			2011

Ausgewählte Heilberufe					
Berufstätige Ärzte/Ärztinnen	3 074	631	3 705	3 623	
darunter ambulant tätig <sup>1)</sup>	1 297	251	1 548	1 519	
Einwohner je Arzt/Ärztin (ambulant) <sup>2)</sup>	421	432	423	429	
darunter FÄ für Allgemeinmedizin	224	39	263	271	
ambulant sonstige FÄ (ohne Zahnärzte)	969	195	1 164	1 142	
Berufstätige Zahnärzte/-ärztinnen	448	99	547	558	
darunter ambulant tätig <sup>3)</sup>	442	98	540	549	
Einwohner je Zahnarzt/-ärztin (ambulant) <sup>2)</sup>	1 236	1 105	1 213	1 188	
Berufstätige Apotheker/-innen	371	67	438	453	
darunter in öffentlichen Apotheken	330	62	392	399	
Öffentliche Apotheken	129	26	155	163	
Einwohner je öffentliche Apotheke <sup>2)</sup>	4 236	4 166	4 224	4 001	
Berufstätige Psychotherapeuten/-innen	435	48	483	476	
Einwohner je Psychotherapeut/-in <sup>2)</sup>	1 256	2 257	1 356	1 370	

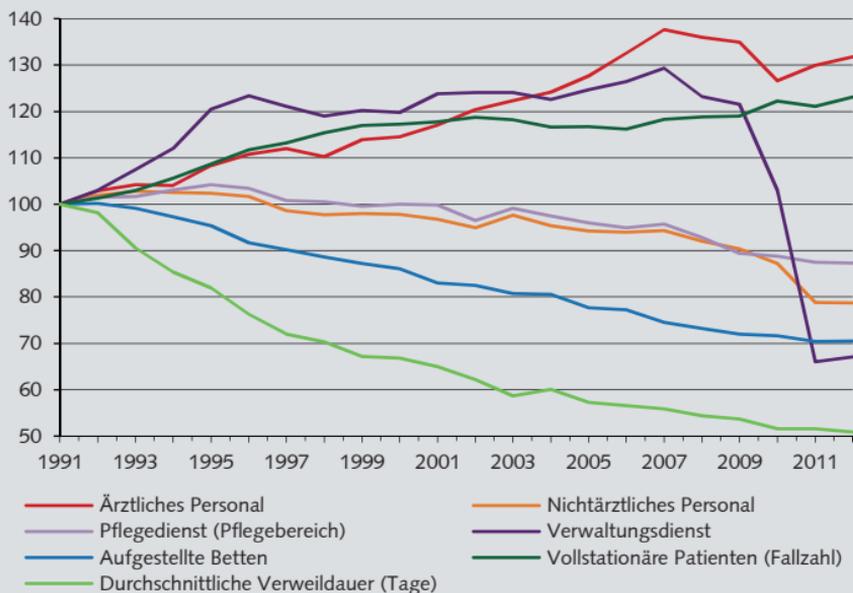
\*) Quelle: Berufsverbände/Kammern im Land Bremen.

1) Niedergelassene und angestellte Ärzte ohne Praxisassistenten.

2) Bezogen auf die Bevölkerungsfortschreibung auf Basis des Zensus 2011.

3) Selbstständige Praxisinhaber, Assistenten und angestellte Zahnärzte sowie Praxisvertreter.

> Entwicklung der Betten- und Vollkräftezahlen (Jahresdurchschnitt) in den Krankenhäusern des Landes Bremen  
Messzahlen 1991 = 100



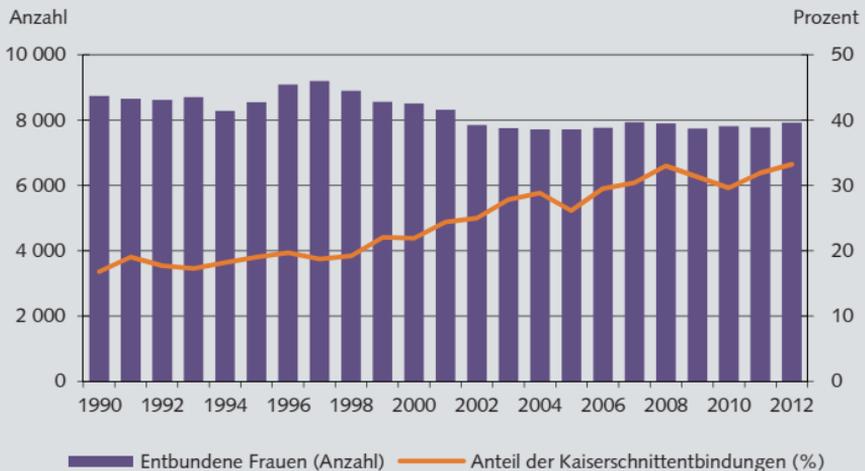
17.2 Krankenhäuser *)	Bremen	Bremerhaven	Land Bremen	
	2012			2011
<b>Krankenhäuser und Betten</b>				
Krankenhäuser	10	4	14	14
Aufgestellte Betten <sup>1)</sup>	4 033	1 107	5 140	5 134
darunter				
Chirurgie (Allgemein-/Spezial-)	829	352	1 181	1 238
Innere Medizin und Geriatrie	1 212	392	1 604	1 591
Frauenheilkunde/Geburtshilfe	278	86	364	367
Kinderheilkunde	160	52	212	233
Orthopädie	324	-	324	332
Psych.Fachabteilungen/Neurologie	713	145	858	828
<b>Patientenbewegung: vollstationäre Fälle einschließlich Stundenfälle</b>				
Aufnahmen von außen	158 250	45 109	203 359	199 519
Entlassungen (ohne Sterbefälle)	155 224	43 912	199 136	196 389
Abgänge durch Tod	3 573	1 190	4 763	4 650
Berechnungs-/Belegungstage	1 166 143	308 296	1 474 439	1 466 879
Durchschnittl. Verweildauer in Tagen	7,4	6,8	7,2	7,3
<b>Krankenhauspersonal am 31.12. <sup>2)</sup></b>				
Hauptamtliche Ärzte/Ärztinnen	1 419	354	1 773	1 672
darunter Fachärzte/Fachärztinnen	778	199	977	919
Nichtärztliches Personal	6 597	2 377	8 974	8 771
darunter Pflegedienst (Pflegebereich)	3 572	1 124	4 696	4 587

\*) Einschließlich einer reinen Tagesklinik in Bremerhaven mit 10 teilstationären Plätzen.

1) Betten für vollstationäre Fälle (Jahresdurchschnitt).

2) Voll- und Teilzeitbeschäftigte sowie geringfügig Beschäftigte (ohne Schüler/-innen und Auszubildende) einschließlich nebenberufliches Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis beim Krankenhaus am 31.12.

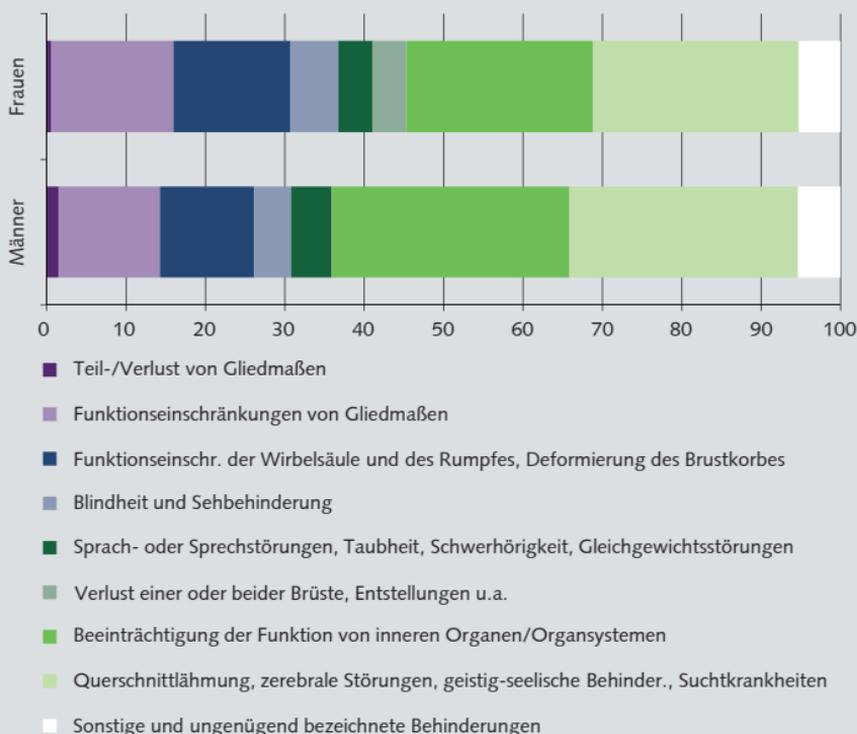
### > Krankenhausesgeburten im Land Bremen 1990 bis 2012



17.3 Schwerbehinderte nach SGB IX *)	Bremen	Bremerhaven	Land Bremen	
	2013		2011	
<b>Schwerbehinderte Menschen am 31.12.</b>				
Insgesamt	46 399	11 903	58 242	58 182
männlich	21 898	5 804	27 702	27 702
weiblich	24 441	6 099	30 540	30 480
davon mit einem Grad der Behinderung (Anteile in %)				
50%	32,9	30,6	32,4	31,4
60%	17,0	15,8	16,7	16,7
70%	11,8	12,3	11,9	12,1
80%	12,6	13,4	12,8	12,9
90%	4,2	4,6	4,3	4,5
100%	21,6	23,2	21,9	22,3
davon Ursache der Behinderung				
angeborene Behinderung	1 385	381	1 766	1 837
allgemeine Krankheit	43 801	11 237	55 038	54 736
sonstige Ursachen	1 153	285	1 438	1 609

\*) 2-jährliche Erhebung.

> Schwerbehinderte im Land Bremen am 31.12.2013 nach Geschlecht und Art der schwersten Behinderung - in %



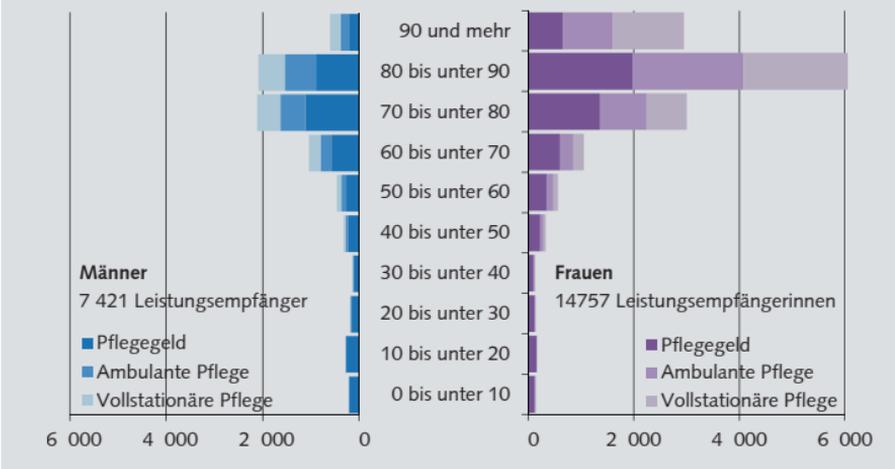
17.4 Pflegeleistungen nach SGB XI *)	Bremen	Bremerhaven	Land Bremen	
	2011		2009	
<b>Pflegebedürftige am 15.12.</b>				
Insgesamt (ohne Tagespflege)	17 771	4 407	22 178	21 340
männlich	5 857	1 564	7 421	6 738
weiblich	11 914	2 843	14 757	14 602
davon nach Pflegestufen				
Pflegestufe I	10 070	2 577	12 647	11 762
Pflegestufe II	5 544	1 335	6 879	6 946
Pflegestufe III	2 128	491	2 619	2 582
ohne Zuordnung	29	4	33	50
davon nach Leistungsarten				
ambulante Pflege	4 971	1 251	6 222	6 089
vollstationäre Dauerpflege	5 115	846	5 961	5 645
vollstationäre Kurzzeitpflege	250	52	302	212
ausschließlich Pflegegeld <sup>1)</sup>	7 435	2 258	9 693	9 394
Nachrichtlich: Tagespflege <sup>2)</sup>	449	94	543	390
<b>Zugelassene Pflegeeinrichtungen am 15.12.</b>				
Ambulante Pflegedienste	86	23	109	111
Stationäre Pflegeheime	87	12	99	97
darin verfügbare Plätze	6 214	1 105	7 319	6 809

\*) 2-jährliche Erhebung.

1) Leistungsempfänger/-innen von ausschließlich Pflegegeld nach § 37 SGB XI am 31.12. ohne Personen mit Kombinationsleistungen (Geld- und Sachleistung), die bereits bei der ambulanten oder der stationären Pflege berücksichtigt sind.

2) Seit der Reform der Pflegeversicherung im Sommer 2008 erhalten die teilstationär Versorgten (Tages-/Nachtpflege) in der Regel parallel auch Pflegegeld und/oder ambulante Pflege und werden somit bereits dort als Leistungsempfänger/-innen gezählt.

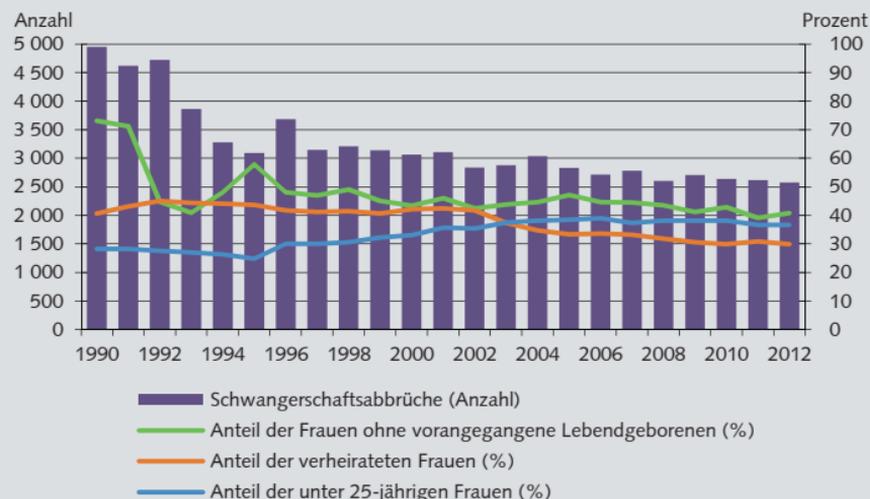
> Empfänger/-innen von Pflegeleistungen nach SGB XI im Land Bremen 2011 nach Alter, Leistungsarten und Geschlecht



17.5 Sterblichkeit und Todesursachen	Bremen	Bremerhaven	Land Bremen	
	2012			2011
<b>Sterbefälle</b>				
Insgesamt	6 082	1 405	7487	7 411
je 100 000 der Bevölkerung <sup>1)</sup>				
Insgesamt	1 117	1 300	1147	1 139
Männer	1 092	1 336	1133	1 100
Frauen	1 141	1 265	1161	1 175
<b>Sterbefälle nach ausgewählten Todesursachen</b>				
Infektiöse und parasitäre Krankheiten	152	51	203	210
Bösartige Neubildungen	1 576	373	1 949	1 980
Diabetes mellitus	110	30	140	139
Psychische und Verhaltensstörungen	244	41	285	317
darunter Störungen durch Alkohol	80	16	96	118
Krankheiten des Kreislaufsystems	2 462	536	2 998	2 881
darunter ischämische Herzkrankheiten	764	151	915	742
zerebrovaskuläre Krankh.	376	72	448	454
Krankheiten des Atmungssystems	440	120	560	610
Krankheiten des Verdauungssystems	279	71	350	301
Krankheiten des Urogenitalsystems	195	54	249	238
Nichtnatürliche Todesursachen	173	38	211	190
darunter Transportmittelunfälle	24	3	27	14
Stürze	57	13	70	46
Selbstbeschädigung (Suizid)	69	13	82	108

1) Bezogen auf die mittlere Bevölkerung des Berichtsjahres (Basis Zensus 2011).

> Im Land Bremen durchgeführte Schwangerschaftsabbrüche (Eingriffsland) 1990 bis 2012



18.1 Sozialleistungen	Bremen	Bremerhaven	Land Bremen	
	2013			2012
<b>SGB XII, Kapitel 3 Hilfe zum Lebensunterhalt</b>				
Empfänger/-innen	3 004	932	3 936	3 728
Bruttoausgaben insgesamt (Mill. EUR)	17,9	3,2	21,1	20,4
darunter außerhalb von Einrichtungen	10,7	1,7	12,4	12,0
<b>SGB XII, Kapitel 4 Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung</b>				
Empfänger/-innen	11 194	3 068	14 262	13 396
Bruttoausgaben insgesamt (Mill. EUR)	62,6	16,1	78,7	72,8
darunter außerhalb von Einrichtungen	53,5	13,0	66,6	61,3
<b>SGB XII, Kapitel 5 bis 9 Besondere Hilfemaßnahmen (...) <sup>1)</sup></b>				
Empfänger/-innen	...	...	...	9 583
Bruttoausgaben insgesamt (Mill. EUR)	183,8	53,3	237,2	232,4
darunter Eingliederungshilfe für behinderte Menschen	133,3	41,9	175,2	169,1
<b>Asylbewerberleistungen</b>				
Empfänger/-innen	3 610	630	4 240	3 286
Bruttoausgaben insgesamt (Mill. EUR)	26,1	3,4	29,5	25,5
darunter außerhalb von Einrichtungen	20,6	3,4	24,0	22,1
<b>Wohngeld</b>				
Empfänger/-innen	...	...	...	6 651
Gezahltes Wohngeld insgesamt (Mill. EUR)	7,4	2,1	9,6	11,2
<b>SGB II Grundsicherung für Arbeitsuchende <sup>2)</sup></b>				
Bedarfsgemeinschaften	39 359	10 464	49 823	49 659
darunter Alleinerziehende (%)	18,7	19,1	18,8	19,0
Leistungsberechtigte (L.)	72 386	19 312	91 698	90 909
darunter Frauen (%)	50,4	50,6	50,4	50,5
davon erwerbsfähige L. (%)	71,7	71,7	71,7	71,7
nicht erwerbsfähige L. (%)	28,3	28,3	28,3	28,3
darunter unter 15-Jährige (%)	95,8	96,3	95,9	95,5
SGB II-Quote <sup>3)</sup>				
der 0 bis unter 65-Jährigen	16,8	23,0	17,8	17,6
der 0 bis unter 15-Jährigen	29,6	36,7	30,8	30,4
SGBII-Leistungen				
Insgesamt (Mill. EUR)	35 194	8 910	44 104	42 987
je Bedarfsgemeinschaft (EUR)	894,2	851,5	885,2	865,6

1) Besondere Hilfemaßnahmen bei Pflege, gesundheitlichen und sozialen Schwierigkeiten.

2) Quelle: Bundesagentur für Arbeit.

3) Leistungsempfänger je 100 der jeweiligen Altersgruppe. 2013: bezogen auf die Bevölkerung am 31.12.2012.

18.2 Kindertagesbetreuung Stand 01.03.	Bremen	Bremerhaven	Land Bremen	
	2013			2012
<b>Tageseinrichtungen</b>				
Anzahl der Einrichtungen	379	51	430	425
darin tätiges Personal	4 383	807	5 190	4 867
betreute Kinder	19 827	3 689	23 516	23 082
davon im Alter von ... bis unter ... Jahren				
0-3	2 604	458	3 062	2 737
3-6	12 154	2 343	14 497	14 251
6-11	4 947	876	5 823	5 979
11-14	122	12	134	115
Betreuungsquote (%)				
0-3	19,3	16,4	18,8	16,9
3-6	91,1	82,6	89,6	88,4
6-11	23,0	18,5	22,2	22,8
11-14	0,9	0,4	0,8	0,7
<b>Tagespflege</b>				
Tagespflegepersonen	299	38	337	338
darunter mit abgeschlossenem Qualifizierungskurs	274	38	312	307
Kinder in Tagespflege	944	105	1 049	1 049
davon im Alter von ... bis unter ... Jahren				
0-3	690	36	726	705
3-6	141	33	174	187
6-11	81	30	111	129
11-14	32	6	38	28
<b>Kindertagesbetreuung <sup>1)</sup></b>				
Betreutet Kinder	20 677	3 763	24 440	24 008
davon im Alter von ... bis unter ... Jahren				
0-3	3 285	491	3 776	3 432
3-6	12 237	2 361	14 598	14 368
6-11	5 004	893	5 897	6 068
11-14	151	18	169	140
Betreuungsquote (%)				
0-3	24,3	17,6	23,2	21,2
3-6	91,7	83,3	90,2	89,1
6-11	23,3	18,8	22,5	23,2
11-14	1,1	0,6	1,0	0,8

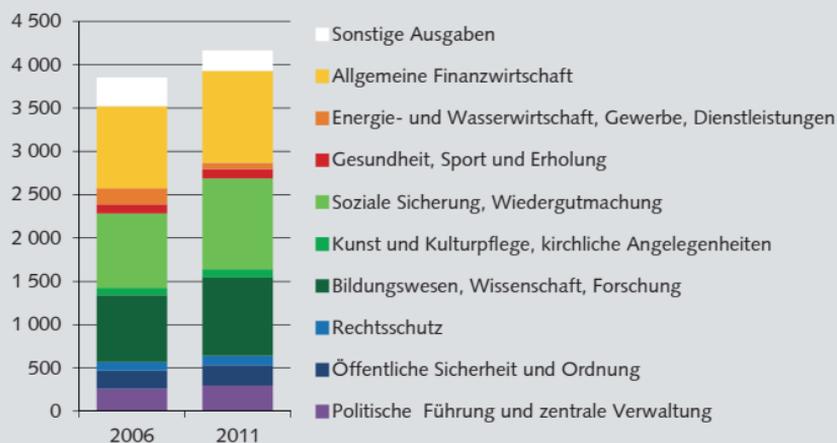
1) Ohne Kinder in Tagespflege, die zusätzlich eine Kindertageseinrichtung oder eine Ganztagschule besuchen.

19.1 Öffentliche Wasserver- und -entsorgung	Bremen	Bremerhaven	Land Bremen	
	2010			2007
<b>Wassergewinnung</b>				
Wassergewinnung (1 000 m <sup>3</sup> )	4 899	7 876	12 775	13 933
davon Grundwasser (1 000 m <sup>3</sup> )	4 899	7 876	12 775	13 933
Fremdbezug (1 000 m <sup>3</sup> )	26 959	887	27 846	28 404
<b>Wasserabgabe an Haushalte und Kleingewerbe</b>				
Menge (1 000 m <sup>3</sup> )	24 855	5 234	30 089	31 290
je Einwohner (l/Tag)	125	112	122	127
<b>Öffentliche Abwasserbeseitigung</b>				
Anlagen	2	2	4	4
Behandelte Abwassermengen (1 000 m <sup>3</sup> )	50 289	13 440	63 729	70 681
19.2 Haushaltsabfälle	Bremen	Bremerhaven	Land Bremen	
	2012			2011
<b>Insgesamt (Tonnen)</b>				
Haushaltsabfälle	234 952	52 208	287 160	298 009
darunter Haus- und Sperrmüll	114 687	35 265	149 952	159 576
organische Abfälle	51 530	6 240	57 770	56 992
<b>Je Einwohner (kg)</b>				
Haushaltsabfälle insgesamt	430	482	439	457
darunter Haus- und Sperrmüll	210	326	229	245
organische Abfälle	94	58	88	87
19.3 Endenergieverbrauch	Bremen	Bremerhaven	Land Bremen	
	2011			2010
Insgesamt (Terajoule)	104 817	9 705	114 522	117 300
<b>nach Verbrauchern (Anteile in %)</b>				
Industrie	57,4	15,0	53,8	53,1
Verkehr	16,0	33,0	17,5	16,9
Haushalte, Gewerbe, Handel, Dienstleistungen und übrige Verbraucher	26,6	52,0	28,7	30,0
<b>nach Energieträgern (Anteile in %)</b>				
Steinkohle	31,2	0,0	28,6	28,4
Braunkohle	0,2	0,9	0,3	0,2
Mineralöle und Mineralölprodukte	20,2	36,2	21,5	21,8
Erdgas und sonstige Gase	29,1	31,1	29,3	28,9
Strom	14,6	19,9	15,1	14,8
Fernwärme	3,7	7,6	4,1	4,7
Erneuerbare Energieträger	0,9	4,3	1,2	1,2

20.1 Öffentliche Finanzen *)	Land Bremen	
	2013	2012
<b>Einnahmen</b>		
Insgesamt (Mill. EUR)	4 931	4 763
davon aus (Anteile in %)		
Steuern und steuerähnlichen Einnahmen	49,2	48,1
Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.	6,5	6,0
Allgemeine Finanzausweisungen von Ländern	11,4	11,9
Allgemeine Finanzausweisungen vom Bund	12,3	12,3
Schuldenaufnahme (netto)	9,3	11,4
Sonstige Einnahmen	11,2	10,2
<b>Ausgaben</b>		
Insgesamt (Mill. EUR)	4 931	4 763
davon für (Anteile in %)		
Bezüge und Beihilfen an Versorgungsempfänger	9,4	9,4
Sonstige Personalausgaben	19,8	20,5
Sächliche Verwaltungsausgaben	7,1	7,1
Zinsausgaben	13,5	13,7
Zuweisungen und Zuschüsse (inkl. Sozial- u. Jugendhilfe)	36,8	36,8
Baumaßnahmen	0,9	1,1
Sonstige Ausgaben für Investitionen	10,7	9,4
Sonstige Ausgaben	1,8	2,0

\*) Einnahmen und Ausgaben der Gebietskörperschaften im Land Bremen in Mill. EUR (ohne Sonderhaushalte und haushaltstechnische Verrechnungen und Erstattungen).

> Unmittelbare Ausgaben der Gebietskörperschaften des Landes Bremen nach Aufgabenbereichen \*) - in Mill. EUR



\*) Unmittelbare Ausgaben bestehen aus den Ausgaben für Personal, laufenden Sachaufwand, Sachinvestitionen sowie den laufenden und vermögenswirksamen Zahlungen an andere Bereiche.

20.2 Schuldenstand (Kernhaushalt insgesamt)	Land Bremen	
	2012	2011
Mill. EUR	19 350	18 436
EUR je Einwohner/-in	29 673	27 954

20.3 Personal im öffentlichen Dienst *)	Land Bremen	
	2013	2012
Insgesamt	25 416	25 669
darunter in den Bereichen (Anteile in %)		
Politische Führung und zentrale Verwaltung	15,6	15,2
Öffentliche Sicherheit und Ordnung, Rechtsschutz	24,2	24,1
Allgemeinbildende und berufliche Schulen, Unterrichtsverwaltung	29,8	30,6
darunter Vollzeitkräfte (%)	65,7	65,4
Nachrichtlich:		
Beschäftigte in Unternehmen privater Rechtsform	17 343	16 906

20.4 Versorgungsempfänger **) Stand 01.01.	Land Bremen	
	2013	2012
Versorgung nach Beamtenversorgungsrecht	14 095	13 682
Versorgung nach beamtenrechtlichen Grundsätzen	221	224

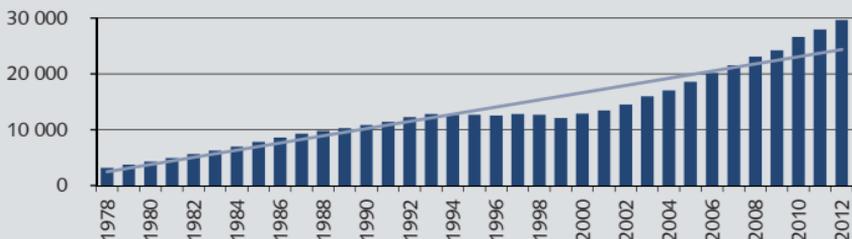
20.5 Erbschaftssteuer	Land Bremen	
	2013 <sup>1)</sup>	2012 <sup>1)</sup>
Steuerpflichtige Erwerbe, Fälle insgesamt	1 089	1 379
davon Erwerb von Todes wegen	830	1 040
Schenkungen	259	339
Steuerpflichtige Erwerbe, Festsetzungen (1 000 EUR)	185 308	477 114
davon Erwerb von Todes wegen	130 781	169 385
Schenkungen	54 527	307 730

\*) Beschäftigungsbereiche 11-13.

\*\*) Ohne Sozialversicherungsträger.

1) Festsetzungsjahr.

&gt; Schuldenstand \*) je Einwohner im Land Bremen am 31.12. - in EUR

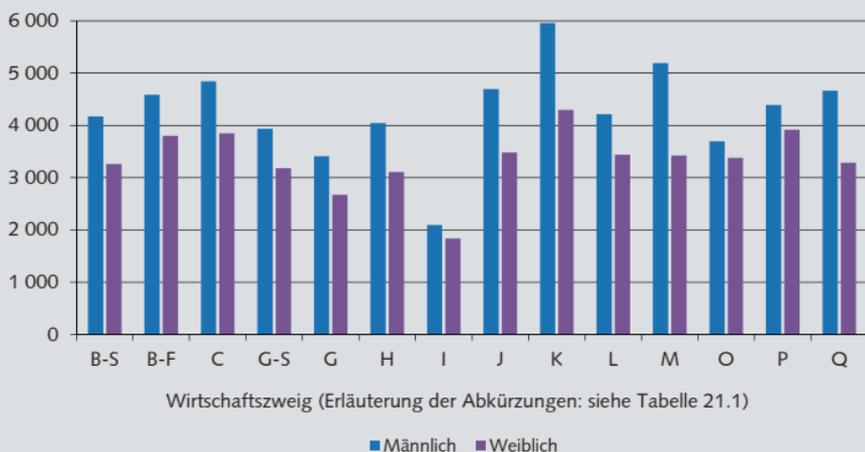


\*) Kernhaushalt insgesamt.

21.1	Bruttomonatsverdienst im Produzierenden Gewerbe und im Dienstleistungsbereich nach ausgewählten Wirtschaftszweigen *)	Land Bremen	
		2013	2012
		EUR	
B - S	Produzierendes Gewerbe u. Dienstleistungsbereich	3 923	3 848
B - F	Produzierendes Gewerbe	4 492	4 309
C	Verarbeitendes Gewerbe	4 715	4 521
F	Baugewerbe	3 066	(3 042)
G - S	Dienstleistungsbereich	3 679	3 635
G	Handel, Instandh. und Rep. von Kraftfahrzeugen	3 196	(3 254)
H	Verkehr und Lagerei	3 858	3 864
I	Gastgewerbe	1 982	2 063
J	Information und Kommunikation	4 409	4 440
K	Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	5 312	4 966
L	Grundstücks- und Wohnungswesen	3 961	(4 818)
M	Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen	4 380	(4 065)
N	Erbringung von sonst. wirtschaftl. Dienstleistungen	2 612	2 378
O	Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung	3 592	3 527
P	Erziehung und Unterricht	4 172	4 181
Q	Gesundheits- und Sozialwesen	3 822	3 775
R	Kunst, Unterhaltung und Erholung	4 913	5 237
S	Erbringung von sonstigen Dienstleistungen	3 321	3 263

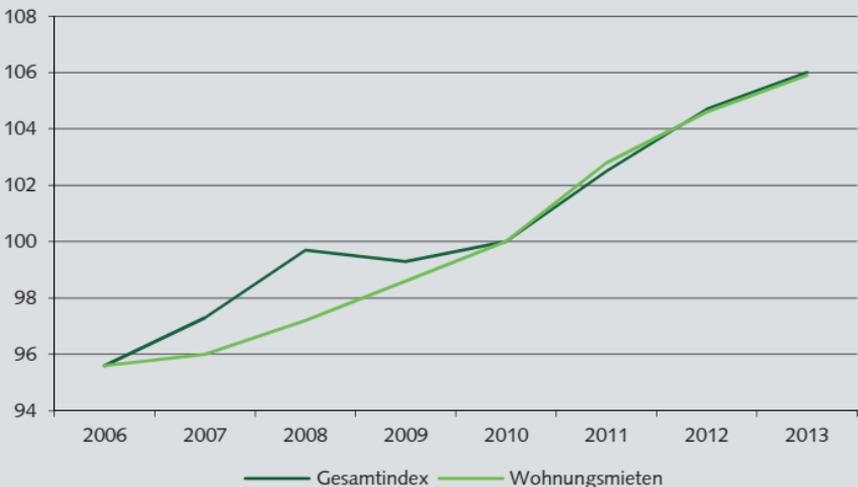
\*) Durchschnittliche Bruttomonatsverdienste (einschließlich Sonderzahlungen) der vollzeitbeschäftigten Arbeitnehmer/-innen (einschließlich Beamte). Wirtschaftszweige nach Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008).

> Bruttomonatsverdienst (in EUR) im Produzierenden Gewerbe und im Dienstleistungsbereich nach ausgewählten Wirtschaftszweigen und Geschlecht 2013



22.1 Verbraucherpreisindex Basisjahr 2010 = 100 (Jahresdurchschnitt)	Land Bremen	
	2013	2012
Gesamtindex	106,0	104,7
nach Verwendungszweck		
Nahrungsmittel und alkoholfreie Getränke	110,7	107,1
Alkoholische Getränke, Tabakwaren	107,9	106,4
Bekleidung und Schuhe	92,7	95,9
Wohnung, Wasser, Strom, Gas und andere Brennstoffe	109,4	107,1
Energie zusammen	119,0	117,2
Haushaltsenergie	122,2	116,5
Strom	119,1	106,0
Gas	124,3	118,9
Flüssige Brennstoffe (Heizöl)	128,5	136,8
Kraftstoffe	113,2	118,3
Wohnungsmiete zusammen	105,9	104,6
Einrichtungsgegenstände, Geräte und Ausrüstungen		
für den Haushalt	102,1	101,5
Gesundheitspflege	100,1	104,5
Verkehr	107,4	107,9
Nachrichtenübermittlung	93,4	94,8
Freizeit, Unterhaltung und Kultur	102,5	100,4
Beherbergungs- und Gaststättendienstleistungen	114,0	105,4
Andere Waren und Dienstleistungen	105,0	103,7

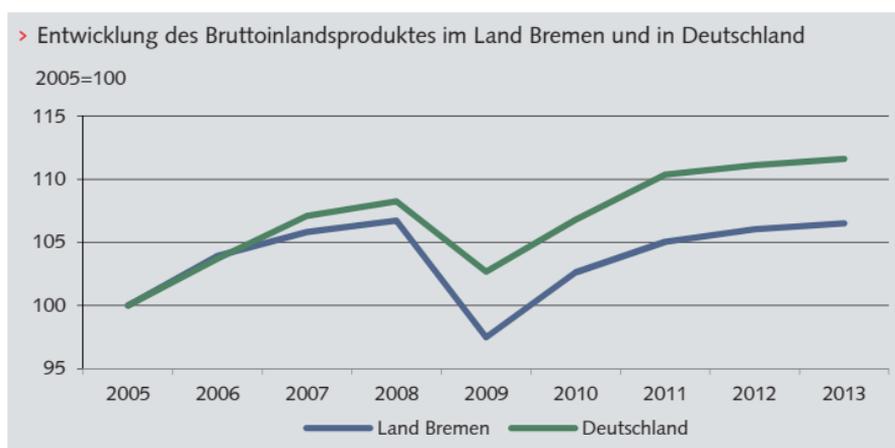
> Entwicklung des Verbraucherpreisindex und Wohnungsmietenindex des Landes Bremen  
Basisjahr 2010 = 100 (Jahresdurchschnitt)



23.1 Bruttoinlandsprodukt zu Marktpreisen	2013 <sup>1)</sup>	2012 <sup>1)</sup>
<b>Land Bremen</b>		
Insgesamt (in jeweiligen Preisen; Mill. EUR)	28 578	27 819
Veränderung zum Vorjahr in %	2,7	2,6
Je Erwerbstätigen am Arbeitsort (EUR)	68 533	66 939
Veränderung zum Vorjahr in %	2,4	1,1
<b>Deutschland</b>		
Insgesamt (in jeweiligen Preisen; Mill. EUR)	2 737 600	2 666 400
Veränderung zum Vorjahr in %	2,7	2,2
Je Erwerbstätigen am Arbeitsort (EUR)	65 429	64 084
Veränderung zum Vorjahr in %	2,1	1,0

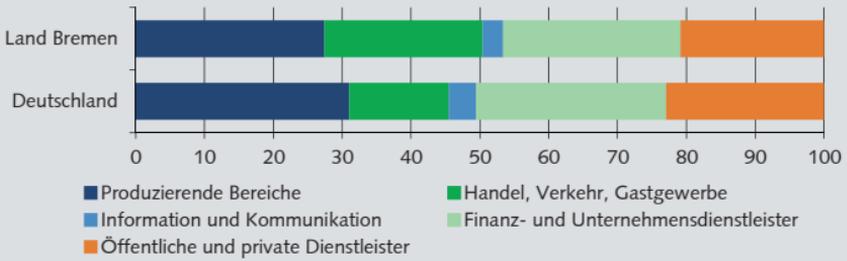
23.2 Bruttowertschöpfung der Wirtschaftsbereiche	Land Bremen	
	2013 <sup>1)</sup>	2012 <sup>1)</sup>
<b>Insgesamt (in jeweiligen Preisen; Mill. EUR)</b>		
Alle Wirtschaftsbereiche	25 617	24 901
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	9	10
Produzierendes Gewerbe	7 008	6 772
Dienstleistungsbereiche	18 599	18 119
Handel, Verkehr, Gastgewerbe	5 898	5 784
Information und Kommunikation	760	752
Finanz- und Unternehmensdienstleister	6 600	6 321
Öffentliche und sonstige Dienstleister	5 341	5 263

1) Vorläufige Ergebnisse; Berechnungsstand: März 2014.



Die Wirtschaftskraft des Bundeslandes Bremen hat im Jahr 2013 das Niveau des Krisenjahres 2009 um 16,3 % übertroffen. Überdurchschnittlichen Anteil daran hatte das Produzierende Gewerbe bzw. die Dienstleistungsbereiche. Hier lagen die Zuwachsraten bei 3,5 bzw. 2,7 %.

> Anteile der Wirtschaftsbereiche an der Bruttowertschöpfung im Land Bremen und in Deutschland 2013 - in %



### 23.3 Bruttowertschöpfung je Erwerbstätigen

Land Bremen

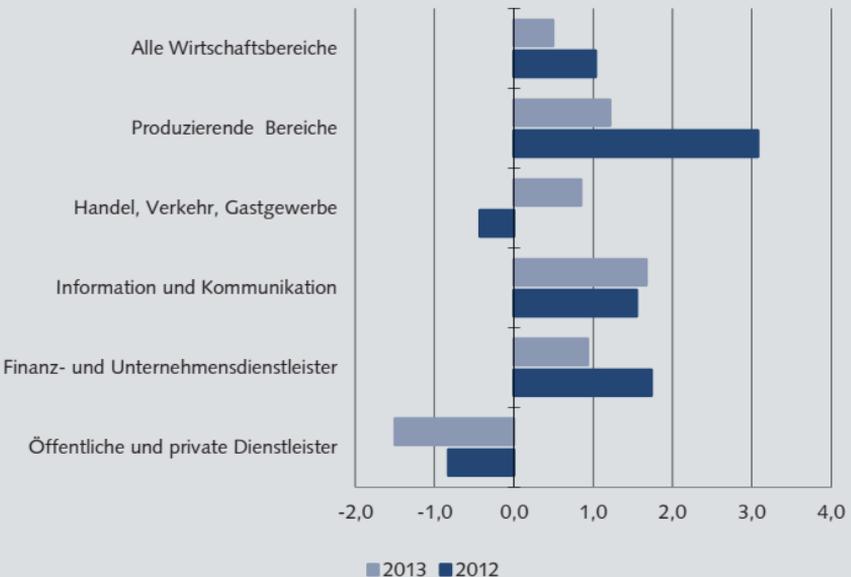
2013 <sup>1)</sup>2012 <sup>1)</sup>

#### Je Erwerbstätigen am Arbeitsplatz (in jeweiligen Preisen; EUR)

Wirtschaftsbereich	2013 <sup>1)</sup>	2012 <sup>1)</sup>
Alle Wirtschaftsbereiche	61 433	59 919
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	21 122	19 035
Produzierendes Gewerbe	87 875	84 698
Dienstleistungsbereiche	55 224	54 071
Handel, Verkehr, Gastgewerbe	53 155	51 936
Information und Kommunikation	55 113	53 984
Finanz- und Unternehmensdienstleister	79 008	78 259
Öffentliche und sonstige Dienstleister	41 562	40 783

1) Vorläufige Ergebnisse; Berechnungsstand: März 2014.

> Preisbereinigte Bruttowertschöpfung nach Wirtschaftsbereichen im Land Bremen  
Veränderung im Vergleich zum Vorjahr - in %



24 Städtevergleich Bremen	Bremen	Berlin	Dortmund	Düsseldorf
<b>Bevölkerung am 31.12.2012</b>				
Insgesamt	546 451	3 375 222	572 087	593 682
Einwohner je qkm	1 678	3 785	2 038	2 731
Ausländeranteil in % <sup>1)</sup>	12,0	12,6	12,4	16,5
Jugendquotient <sup>2)</sup>	23,3	23,1	24,4	23,2
Altenquotient <sup>3)</sup>	32,9	29,0	32,1	30,6
<b>Bevölkerungsbewegung 2012</b>				
Geburten- bzw. Sterbeüberschuss (-)	- 1 411	2460	- 1 806	-151
je 1 000 der Bevölkerung	- 2,6	0,7	- 3,2	- 0,3
Wanderungsgewinn bzw. -verlust (-)	3 514	41 324	2 338	4 007
je 1 000 der Bevölkerung	6,4	12,2	4,1	6,7
Bevölkerungszu-/abnahme (-) (%)	0,4	1,5	0,1	0,7
<b>Beschäftigung 2013 <sup>4)</sup></b>				
Beschäftigte am 30.06. <sup>5)</sup>	249 968	1 220 774	208 401	373 679
Pendlersaldo	69 628	103 354	24 631	160 251
Beschäftigtenquote <sup>6)</sup>	48,9	45,6	47,2	52,3
Arbeitslosenquote 2013 (%) <sup>7)</sup>	10,4	11,7	13,2	8,8
<b>Wohnen 2012</b>				
Durchschnittl. Kaufwert pro qm baureifes Land in EUR	165,65	346,33	196,21	609,45
Bestand an Wohngebäuden	116 269	314 601	92 330	69 689
darunter mit 1 Wohnung (%)	66,8	50,7	47,3	39,3
Wohnungen insgesamt <sup>8)</sup>	289 201	1 899 335	315 923	341 405
Durchschnittl. Wohnfläche je EW (qm)	41,4	40,7	42,3	43,1
<b>Anteil der ... an der Bodenfläche 2012</b>				
Gebäude- und Freifläche	35,4	41,5	36,2	32,9
Erholungsfläche	8,5	11,9	4,3	8,1
<b>Tourismus 2012 <sup>9)</sup></b>				
Tourismusintensität <sup>10)</sup>	2 849	7 376	1 746	6 831
durchschnittl. Aufenthaltsdauer (Tage)	1,7	2,3	1,6	1,7
<b>Finanzen 2012</b>				
Realsteuerkraft (1 000 EUR )	214 214	987 211	182 729	524 858
Gemeindliche Steuerkraft <sup>11)</sup>				
Insgesamt (1 000 EUR)	384 628	2 144 298	356 840	740 154
Euro je Einwohner	707	641	624	1 253

1) Quelle: Ausländerzentralregister (AZR). – 2) Anteil der Bevölkerung unter 18 Jahren je 100 der 18- bis unter 65-Jährigen. – 3) Anteil der Bevölkerung ab 65 Jahren je 100 der 18- bis unter 65-Jährigen. 4) Quelle: Bundesagentur für Arbeit, Nürnberg. – 5) Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort. – 6) Anteil der sozialversicherungspflichtig und geringfügig Beschäftigten am Wohnort an der Bevölkerung im Alter von 15 bis 64 Jahre (Stand 31.12.2011).

Essen	Frankfurt am Main	Hamburg	Hannover	Köln	Leipzig	München	Stuttgart
566 862	687 775	1 734 272	514 137	1 024 373	520 838	1 388 308	597 939
2 695	2 770	2 296	2 518	2 528	1 751	4 468	2 884
10,3	25,0	12,9	15,3	16,8	5,0	22,1	21,5
24,2	23,3	24,1	22,5	23,5	21,7	21,7	23,1
34,8	23,6	28,9	29,4	26,4	34,3	26,6	27,9
- 2 371	1894	694	- 467	836	- 122	4731	526
- 4,2	2,8	0,4	- 0,9	0,8	- 0,2	3,4	0,9
3 212	8 648	15 011	4 627	9 062	10 791	18 725	6 194
5,7	12,6	8,7	9,0	8,8	20,7	13,5	10,4
0,2	1,7	0,9	0,7	1,1	2,1	1,7	1,2
221 812	514 794	870 336	291 150	496 182	228 990	754 269	368 580
41 069	258 998	221 219	107 070	133 221	36 066	194 470	147 223
47,6	51,8	51,8	52,7	50,9	53,3	56,8	51,1
12,4	7,4	7,4	.	9,6	11,0	5,2	5,9
269,77	582,20	479,93	204,03	382,77	120,82	1 444,78	757,33
86 767	75 578	244 331	...	134 557	58 403	136 970	74 520
41,6	39,5	58,7	...	49,7	47,3	48,7	34,9
314 956	369 739	929 785	...	551 982	329 559	773 071	306 057
42,5	38,9	40,2	...	40,8	43,7	39,6	39,5
38,4	28,7	37,7	36,2	32,4	28,5	45,6	29,9
11,1	6,7	7,8	12,6	10,6	10,2	11,3	5,6
2 428	10 281	6 074	4 057	4 962	4 766	8 907	5 211
2,1	1,7	1,9	1,7	1,7	1,8	2,0	1,8
194 577	886 839	1 058 962	586 648	552 703	135 688	1 002 047	443 282
392 219	1 103 118	1 909 471	736 470	916 871	249 378	1 678 996	680 126
694	1 616	1 107	1 397	900	486	1 311	1 145

7) Arbeitslose in Prozent aller zivilen Erwerbspersonen. – 8) Wohnungen in Wohn- und Nichtwohngeländen. – 9) Jahressumme. Beherbergungsbetriebe mit 10 oder mehr Schlafgelegenheiten. – 10) Übernachtungen je 1 000 Einwohner. – 11) Realsteuerkraft + Saldo aus Gemeindeanteil an der Einkommen- und Umsatzsteuer ./.. Gewerbesteuerumlage.

## 25 > Stadt Bremerhaven: Städtevergleich <

25 Städtevergleich Bremerhaven	Bremerhaven	Bottrop	Darmstadt	Gera
<b>Bevölkerung am 31.12.2012</b>				
Insgesamt	108 323	116 498	147 925	95 384
Einwohner je qkm	1 155	1 158	1 212	628
Ausländeranteil (%) <sup>1)</sup>	9,6	7,7	15,4	1,8
Jugendquotient <sup>2)</sup>	26,4	25,3	23,7	19,6
Altenquotient <sup>3)</sup>	36,4	33,5	26,6	43,4
<b>Bevölkerungsbewegung 2012</b>				
Geburten- bzw. Sterbeüberschuss (-) je 1 000 der Bevölkerung	- 437 -4,0	- 537 -4,6	58 0,4	- 715 -7,5
Wanderungsgewinn bzw. -verlust (-) je 1 000 der Bevölkerung	589 5,4	- 59 -0,5	1 913 12,9	340 3,6
Bevölkerungszu-/abnahme (-) (%)	0,2	-0,5	1,4	-0,4
<b>Beschäftigung 2013 <sup>4)</sup></b>				
Beschäftigte am 30.06. <sup>5)</sup>	49 141	31 748	92 710	35 044
Pendlersaldo	13 961	- 6 011	40 082	1 831
Beschäftigtenquote <sup>6)</sup>	47,4	49,0	49,9	52,8
Arbeitslosenquote 2013 (%) <sup>7)</sup>	14,6	8,9	6,6	11,9
<b>Wohnen 2012</b>				
Durchschnittl. Kaufwert pro qm baureifes Land in EUR	64,12	131,88	424,28	51,79
Bestand an Wohngebäuden darunter mit 1 Wohnung (%)	20 945 65,4	23 436 48,1	23 143 51,3	14 334 49,2
Wohnungen insgesamt <sup>8)</sup>	64 674	59 659	78 356	61 982
Durchschnittliche Wohnfläche je EW (qm)	45,6	42,3	42,6	44,9
<b>Anteil der ... an der Bodenfläche 2012</b>				
Gebäude- und Freifläche	25,8	23,5	19,6	13,0
Erholungsfläche	6,9	5,6	3,8	2,9
<b>Tourismus 2021 <sup>9)</sup></b>				
Tourismusintensität <sup>10)</sup>	3 320	744	4 022	2 041
durchschnittl. Aufenthaltsdauer (Tage)	2,0	2,1	1,9	1,7
<b>Finanzen 2011</b>				
Realsteuerkraft (1 000 EUR )	39 489	24 707	121 627	17 968
Gemeindliche Steuerkraft <sup>11)</sup>				
Insgesamt (1 000 EUR)	63 725	62 420	170 662	39 129
Euro je Einwohner	590	534	1 165	410

1) Quelle: Ausländerzentralregister (AZR). – 2) Anteil der Bevölkerung unter 18 Jahren je 100 der 18- bis unter 65-Jährigen. – 3) Anteil der Bevölkerung ab 65 Jahren je 100 der 18- bis unter 65-Jährigen. 4) Quelle: Bundesagentur für Arbeit, Nürnberg. – 5) Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort. – 6) Anteil der sozialversicherungspflichtig und geringfügig Beschäftigten am Wohnort an der Bevölkerung im Alter von 15 bis 64 Jahre (Stand 31.12.2011).

Heilbronn	Offenbach am Main	Oldenburg	Osnabrück	Regens- burg	Rostock	Wilhelms- haven	Wolfs- burg
117 531	116 945	158 658	155 625	138 296	202 887	76 545	121 758
1 177	2 605	1 541	1 299	1 714	1 119	716	597
19,3	25,0	5,9	9,2	10,7	3,6	4,3	10,0
27,8	28,0	23,5	22,6	20,8	19,3	22,8	24,3
32,8	27,5	28,1	30,0	26,5	35,1	41,9	36,6
- 24	206	- 186	- 214	8	- 208	- 494	- 301
-0,2	1,8	-1,2	-1,4	0,1	-1,0	-6,5	-2,5
854	1 541	1 125	1 323	1 932	1 286	122	1 133
7,3	13,2	7,1	8,5	14,0	6,3	1,6	9,3
0,7	1,8	0,6	0,7	1,4	0,5	-0,5	0,9
63 687	43 466	75 118	86 653	106 511	81 869	27 619	115 941
19 467	1 521	19 282	31 172	54 008	10 011	4 543	67 673
52,9	49,0	49,2	48,2	53,9	52,6	43,9	60,6
6,6	11,1	8,2	7,8	4,7	11,5	12,3	4,9
279,00	373,62	171,72	167,14	344,57	101,02	.	98,71
21 291	13 371	43022	31343	20 894	20 909	17 338	26 361
52,7	39,8	71,1	51,7	51,7	49,0	60,5	67,6
59 070	61 539	90046	88116	85 510	119 268	46 882	65 221
42,7	38,7	42,0	48,0	45,0	38,0	50,1	46,7
21,1	27,9	40,3	31,7	36,0	20,6	25,8	17,1
2,3	5,6	5,0	4,2	3,6	8,1	4,4	4,3
2 411	3 089	1 882	2 026	6 601	8 390	3 762	4 186
1,8	1,9	2,3	1,6	1,7	2,7	3,0	2,1
72 279	42 092	62 458	76 874	162 403	46 198	17 169	318 371
109 110	81 662	112 058	120 502	199 487	92 866	38 291	291 898
930	705	709	779	1 455	460	499	2 406

7) Arbeitslose in Prozent aller zivilen Erwerbspersonen. – 8) Wohnungen in Wohn- und Nichtwohngebäuden. – 9) Jahressumme. Beherbergungsbetriebe mit 10 oder mehr Schlafgelegenheiten. – 10) Übernachtungen je 1 000 Einwohner. – 11) Realsteuerkraft + Saldo aus Gemeindeanteil an der Einkommen- und Umsatzsteuer ./.. Gewerbesteuerumlage.

26	Ländervergleich	Jahr	Einheit	Deutschland	Bremen	Hamburg
	Fläche am 31.12.	2012	qkm	357 168	419	755
	Einwohner je km <sup>2</sup>	2012	Anzahl	225	1 561	2 296
	Bevölkerung am 31.12. <sup>1)</sup>	2012	in 1 000	80 524	655	1 734
	Anteil Ausländer/-innen	2012	%	8,2	11,6	12,9
	Geborenen- (+) bzw. Gestorbenenüberschuss(-)	2012	je 1 000 EW	- 2,4	- 2,8	0,4
	Wanderungssaldo (über die Landesgrenze)	2012	je 1 000 EW	4,5	6,2	8,3
	Bevölkerungszu-/abnahme(-) gegenüber dem Vorjahr	2012	%	0,2	0,4	0,9
	Privathaushalte	2012	in 1 000	40 656	363	1 002
	Anteil Einpersonenhaushalte	2012	%	40,5	49,0	50,4
	Verfügbares Einkommen der privaten Haushalte je Einwohner <sup>2)</sup>	2012	EUR	20 507	20 206	21 999
	Erwerbstätige	2013	in 1 000	41 841	417	1 179
	in den Dienstleistungsbereichen		%	73,8	80,8	87,2
	im Produzierenden Gewerbe		%	24,7	19,1	12,6
	Erwerbstätigenquote <sup>3)</sup>	2012	%	78,2	95,6	99,0
	Arbeitsplatzdichte <sup>4)</sup>	2012	Anzahl	518	637	677
	Arbeitslosenquote <sup>5)</sup>	2013	%	6,9	11,1	7,4
	Mindestsicherungsquote <sup>6)</sup>	2012	%	9,0	16,7	13,1
	Betreuungsquoten <sup>7)</sup> von Kindern	2013				
	0 bis 2 Jahre		%	29,6	23,7	39,2
	3 bis 5 Jahre		%	95,3	92,8	91,4
	Schulden der Länder je Einwohner <sup>8)</sup>	2012	EUR	8 022	30 155	14 273
	Bruttomonatsverdienste <sup>9)</sup>	2013	EUR	3 794	3 923	4 330
	Bruttoinlandsprodukt <sup>10)</sup>	2013	Mill. EUR	2 737 600	28 578	97 731
	je Einwohner (Stichtag 30.06.)		EUR	33 355	43 085	53 611
	je Erwerbstätigen		EUR	65 429	68 533	82 916

1) Ergebnisse auf Grundlage des Zensus 2011.

2) Einschließlich Organisationen ohne Erwerbszweck. Einwohner auf Basis Volkszählung 1987.

3) Anteil der Erwerbstätigen im Alter von 15 bis unter 65 Jahren an der Bevölkerung derselben Altersgruppe.

4) Erwerbstätige am Arbeitsort je 1 000 Einwohner im erwerbsfähigen Alter. Quelle: Arbeitskreis Erwerbstätigenrechnung des Bundes und der Länder. Die Arbeitsplatzdichte gibt Auskunft über den Versorgungsgrad der Bevölkerung mit Arbeitsplätzen.

5) Arbeitslose in Prozent aller zivilen Erwerbspersonen. Quelle: Bundesagentur für Arbeit.

Berlin	Baden- Württemberg	Bayern	Brandenburg	Hessen	Mecklenburg- Vorpommern
892	35 677	70 550	29 486	21 115	23 210
3 785	296	177	83	285	69
3 375	10 569	12 520	2 450	6 016	1 600
12,6	11,4	9,0	2,0	11,7	2,0
0,7	- 1,1	- 1,5	- 4,0	- 1,7	- 3,9
11,7	6,1	7,2	2,3	5,0	- 0,4
1,5	0,5	0,6	- 0,1	0,4	- 0,4
2 032	5 106	6 161	1 262	2 998	856
54,4	38,2	40,3	37,4	39,7	41,0
17 601	21 968	22 767	18 026	21 999	17 036
1 788	5 863	7 018	1 071	3 246	719
87,7	67,5	70,3	74,2	77,4	77,4
12,2	31,3	27,7	22,9	21,7	19,4
76,4	82,6	83,2	67,2	80,8	68,8
524	550	558	438	539	453
11,7	4,1	3,8	9,9	5,8	11,7
19,5	5,0	4,4	11,5	8,3	13,7
44,3	25,1	25,0	54,1	26,0	55,0
96,2	96,2	92,9	97,3	94,3	97,0
18 213	5 885	2 223	7 994	6 719	6 378
3 609	4 120	4 015	2 978	4 271	2 775
109 186	407 245	487 987	59 125	235 685	37 061
30 642	37 472	38 429	23 751	38 490	22 817
61 069	69 460	69 530	55 229	72 605	51 563

6) Die Mindestsicherungsquote gibt die Empfänger/-innen von verschiedenen Leistungen nach dem SGB als Anteil an der Gesamtbevölkerung wieder.

7) Anteil der betreuten Kinder an allen Kindern dieser Altersgruppe (Stand 31.12.2012; Grundlage: Zensus 2011, vorläufige Zahlen). Stichtag 1. März 2013.

8) Öffentliche Schulden insgesamt einschließlich Extrahaushalte. Bevölkerung zum Stichtag 30. Juni auf Grundlage des Zensus 2011.

9) Durchschnittliche Bruttonomatsverdienste der vollzeitbeschäftigten Arbeitnehmer im Produzierenden Gewerbe und im Dienstleistungsbereich. Einschließlich Sonderzahlungen.

10) In jeweiligen Preisen. Berechnungsstand August 2013/Februar 2014. Quelle: Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen der Länder VGRdL.

26	Ländervergleich	Jahr	Einheit	Niedersachsen	Nordrhein-Westfalen	Rheinland-Pfalz
	Fläche am 31.12.	2012	qkm	47 614	34 110	19 854
	Einwohner je km <sup>2</sup>	2012	Anzahl	163	515	201
	Bevölkerung am 31.12. <sup>1)</sup>	2012	in 1 000	7 779	17 554	3 990
	Anteil Ausländer/-innen	2012	%	5,8	9,5	7,2
	Geborenen- (+) bzw. Gestorbenenüberschuss(-)	2012	je 1 000 EW	- 3,3	- 2,7	- 3,3
	Wanderungssaldo (über die Landesgrenze)	2012	je 1 000 EW	3,6	3,0	3,2
	Bevölkerungszu-/abnahme(-) gegenüber dem Vorjahr	2012	%	0,1	0,1	0,0
	Privathaushalte	2012	in 1 000	3 876	8 672	1 894
	Anteil Einpersonenhaushalte	2012	%	40,3	39,1	35,7
	Verfügbares Einkommen der privaten Haushalte je Einwohner <sup>2)</sup>	2012	EUR	19 739	20 409	21 608
	Erwerbstätige	2013	in 1 000	3 847	8 929	1 924
	in den Dienstleistungsbereichen		%	73,3	75,8	71,7
	im Produzierenden Gewerbe		%	24,1	23,3	26,1
	Erwerbstätigenquote <sup>3)</sup>	2012	%	75,2	76,6	72,5
	Arbeitsplatzdichte <sup>4)</sup>	2012	Anzahl	491	507	482
	Arbeitslosenquote <sup>5)</sup>	2013	%	6,6	8,3	5,5
	Mindestsicherungsquote <sup>6)</sup>	2012	%	9,0	10,7	6,6
	Betreuungsquoten <sup>7)</sup> von Kindern	2013				
	0 bis 2 Jahre		%	24,8	20,2	28,5
	3 bis 5 Jahre		%	95,4	95,2	98,0
	Schulden der Länder je Einwohner <sup>8)</sup>	2012	EUR	7 145	11 871	8 262
	Bruttomonatsverdienste <sup>9)</sup>	2013	EUR	3 585	3 946	3 790
	Bruttoinlandsprodukt <sup>10)</sup>	2013	Mill. EUR	238 981	599 752	121 579
	je Einwohner (Stichtag 30.06.)		EUR	30 149	33 621	30 420
	je Erwerbstätigen		EUR	62 122	67 167	63 196

1) Ergebnisse auf Grundlage des Zensus 2011.

2) Einschließlich Organisationen ohne Erwerbszweck. Einwohner auf Basis Volkszählung 1987.

3) Anteil der Erwerbstätigen im Alter von 15 bis unter 65 Jahren an der Bevölkerung derselben Altersgruppe.

4) Erwerbstätige am Arbeitsort je 1 000 Einwohner im erwerbsfähigen Alter. Quelle: Arbeitskreis Erwerbstätigenrechnung des Bundes und der Länder. Die Arbeitsplatzdichte gibt Auskunft über den Versorgungsgrad der Bevölkerung mit Arbeitsplätzen.

5) Arbeitslose in Prozent aller zivilen Erwerbspersonen. Quelle: Bundesagentur für Arbeit.

Saarland	Sachsen	Sachsen- Anhalt	Schleswig- Holstein	Thüringen	Bremen	Deutsch- land
2 569	18 420	20 451	15 800	16 172	419	357 168
387	220	110	178	134	1 561	225
994	4 050	2 259	2 807	2 170	655	80 524
7,1	2,2	2,0	4,5	1,8	11,6	8,2
- 5,4	- 4,1	- 5,9	- 3,4	- 4,5	- 2,8	- 2,4
1,5	2,8	- 1,9	4,6	- 0,8	6,2	4,5
- 0,4	- 0,1	- 0,8	0,2	- 0,5	0,4	0,2
494	2 218	1 182	1 414	1 127	363	40 656
38,5	43,5	39,3	39,0	39,0	49,0	40,5
19 421	17 802	17 374	20 892	17 496	20 206	20 507
510	1 988	999	1 313	1 030	417	41 841
71,5	71,6	71,5	77,4	67,6	80,8	73,8
28,0	26,9	26,4	19,8	30,1	19,1	24,7
78,0	77,3	69,1	72,3	73,5	95,6	78,2
517	489	443	467	476	637	518
7,3	9,4	11,2	6,9	8,2	11,1	6,9
9,1	11,0	14,0	9,5	9,6	16,5	9,0
24,9	47,7	58,4	26,7	51,8	23,7	29,6
98,6	97,1	96,9	93,4	98,2	92,8	95,3
12 957	1 228	9 092	10 067	7 482	30 155	8 022
3 656	2 884	2 841	3 472	2 784	3 923	3 449
32 056	99 894	53 004	78 702	51 034	28 578	2 737 600
31 834	24 226	23 196	27 684	23 168	43 085	33 355
62 849	50 246	53 063	59 919	49 544	68 533	65 429

6) Die Mindestsicherungsquote gibt die Empfänger/-innen von verschiedenen Leistungen nach dem SGB als Anteil an der Gesamtbevölkerung wieder.

7) Anteil der betreuten Kinder an allen Kindern dieser Altersgruppe (Stand 31.12.2012; Grundlage: Zensus 2011, vorläufige Zahlen). Stichtag 1. März 2013.

8) Öffentliche Schulden insgesamt einschließlich Extrahaushalte. Bevölkerung zum Stichtag 30. Juni auf Grundlage des Zensus 2011.

9) Durchschnittliche Bruttonomatsverdienste der vollzeitbeschäftigten Arbeitnehmer im Produzierenden Gewerbe und im Dienstleistungsbereich. Einschließlich Sonderzahlungen.

10) In jeweiligen Preisen. Berechnungsstand August 2013/Februar 2014. Quelle: Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen der Länder VGRdL.

## Bürgerschaft und Senat

Das Landesparlament (Landtag) führt den Namen „**Bremische Bürgerschaft**“. Alle vier Jahre entscheiden die Bürgerinnen und Bürger des Landes Bremen über die Zusammensetzung der Bürgerschaft. Gewählt werden 83 Abgeordnete, davon 68 in der Stadt Bremen und 15 in der Stadt Bremerhaven.

Die Bremer Landesregierung ist der **Senat**. Er führt die Verwaltung – auch die der Stadt Bremen. Die Mitglieder des Senats führen die Amtsbezeichnung „Senator“ bzw. „Senatorin“. Der Präsident des Senats (Regierungschef) und ein weiteres vom Senat zu wählendes Mitglied sind Bürgermeister. Sie vertreten sich gegenseitig.

Nach der Wahl der Bremischen Bürgerschaft am 22. Mai 2011 (18. Wahlperiode) wird die Regierungskoalition aus SPD und GRÜNE fortgesetzt. Diese wurde nach der vorangegangenen Wahl am 13. Mai 2007 gebildet und hat die 12-jährige Große Koalition aus SPD und CDU abgelöst.

### › **Bremische Bürgerschaft**

Präsident Christian Weber, MdBB

Der Präsident der Bremischen Bürgerschaft

Haus der Bürgerschaft

Am Markt 20

28195 Bremen

Telefon: (0421) 361-4555

E-Mail: [geschaeftsstelle@buergerschaft.bremen.de](mailto:geschaeftsstelle@buergerschaft.bremen.de)

Internet: [www.bremische-buergerschaft.de](http://www.bremische-buergerschaft.de)

### **Senat der Freien Hansestadt Bremen (Regierung)**

#### **Bürgermeister Jens Böhnsen (SPD) (seit dem 08.11.2005 Regierungschef)**

Der Präsident des Senats

Der Senator für kirchliche Angelegenheiten

Der Senator für Kultur

#### **Bürgermeisterin Karoline Linnert (GRÜNE)**

Die Senatorin für Finanzen

Die Senatskommissarin für den Datenschutz

#### **Senator Ulrich Mäurer (SPD)**

Der Senator für Inneres und Sport

#### **Senator Martin Günthner (SPD)**

Der Senator für Wirtschaft, Arbeit und Häfen

Der Senator für Justiz und Verfassung

#### **Senator Dr. Joachim Lohse (GRÜNE)**

Der Senator für Umwelt, Bau und Verkehr

#### **Senatorin Anja Stahmann (GRÜNE)**

Die Senatorin für Soziales, Kinder, Jugend und Frauen

Die Senatskommissarin für die Verwirklichung der Gleichberechtigung der Frau

#### **Senatorin Prof. Dr. Eva Quante-Brandt (SPD)**

Die Senatorin für Bildung, Wissenschaft

#### **Senator Dr. Hermann Schulte-Sasse (parteilos)**

Der Senator für Gesundheit

### Staatsrätin Ulrike Hiller (SPD)

Die Bevollmächtigte der Freien Hansestadt Bremen beim Bund und für Europa  
Staatsrätin für Bundes- und Europaangelegenheiten und Integration

#### Senatskanzlei

Freie Hansestadt Bremen  
Rathaus  
Am Markt 21  
28195 Bremen  
Telefon: (0421) 361-6132  
E-Mail: office@sk.bremen.de

## Information und Adressen: Stadt Bremen

### Stadtbürgerschaft

Die Stadtbürgerschaft (Gemeindevertretung) wird nicht in einem eigenständigen Wahlgang gewählt. Sie setzt sich aus den 68 bei den Bürgerschaftswahlen auf die Dauer von vier Jahren im Wahlbereich Bremen gewählten Mitgliedern zusammen. Die Personalunion aus Abgeordneten des Landtags und der Stadtbürgerschaft ist seit der Einführung des kommunalen Wahlrechts für Unionsbürgerinnen und -bürger im Jahr 1996 nicht mehr automatisch gegeben, da deren Stimmen die Zusammensetzung der Stadtbürgerschaft beeinflussen.

### Partnerstädte der Stadt Bremen

Dalian (CHINA) seit dem 17.04.1985  
Danzig (POLEN) seit dem 12.04.1976  
Durban (REPUBLIK SÜDAFRIKA) seit dem 30.09.2011  
Haifa (ISRAEL) seit dem 21.03.1988  
Izmir (TÜRKEI) seit dem 08.03.1995  
Riga (LETTLAND) seit dem 15.02.1985

### Adressen in der Stadt Bremen (Vorwahl Bremen: 0421)

- › Agentur für Arbeit Bremen  
Doventorsteinweg 48-52  
28195 Bremen  
Telefon: 178-0  
E-Mail: bremen@arbeitsagentur.de  
Internet: www.arbeitsagentur.de
- › Bremer Straßenbahn AG (BSAG)  
Flughafendamm 12  
28199 Bremen  
Telefon: 5596-0  
E-Mail: info@bsag.de  
Internet: www.bsag.de
- › Arbeitnehmerkammer Bremen  
Bürgerstraße 1  
28195 Bremen  
Telefon: 36301-0  
E-Mail: info@arbeitnehmerkammer.de  
Internet:  
www.arbeitnehmerkammer.de
- › Bremer Touristik Zentrale (BTZ)  
Gesellschaft für Marketing und Service  
mbH  
Findorffstraße 105  
28215 Bremen  
Telefon: 30 800 10  
E-Mail: info@bremen-tourismus.de  
Internet: www.bremen-tourismus.de
- › Botanika  
Deliusweg 40  
28359 Bremen  
Telefon: 42706665  
E-Mail: info@botanika-bremen.de  
Internet: www.botanika-bremen.de
- › Bremer Volkshochschule (VHS)  
Faulenstraße 69  
28195 Bremen  
Telefon: 361-59525  
E-Mail: info@vhs-bremen.de  
Internet: www.vhs-bremen.de

## > Informationen und Adressen <

- > Bremische Zentralstelle für die Verwirklichung der Gleichberechtigung der Frau (ZGF)  
Knochenhauerstraße 20-25  
28195 Bremen  
Telefon: 361-3133  
E-Mail: office@frauen.bremen.de  
Internet: www.frauen.bremen.de
- > Flughafen Bremen GmbH  
Flughafenallee 20  
28199 Bremen  
Telefon: 5595-0  
E-Mail: contact@airport-bremen.de  
Internet: www.airport-bremen.de
- > Focke-Museum  
Bremer Landesmuseum für Kunst und Kulturgeschichte  
Schwachhauser Heerstraße 240  
28213 Bremen  
Telefon: 699600-0  
E-Mail: post@focke-museum.bremen.de  
Internet: www.focke-museum.bremen.de
- > Handelskammer Bremen  
Haus Schütting  
Am Markt 13  
28195 Bremen  
Telefon: 3637-0  
E-Mail: service@handelskammer-bremen.de  
Internet: www.handelskammer-bremen.de
- > Handwerkskammer Bremen  
Ansgaritorstraße 24  
28195 Bremen  
Telefon: 30500-0  
E-Mail: service@hwk-bremen.de  
Internet: www.hwk-bremen.de
- > Hochschule Bremen (FH)  
Neustadtswall 30  
28199 Bremen  
Telefon: 5905-0  
E-Mail: info@hs-bremen.de  
Internet: www.hs-bremen.de
- > Hochschule für Künste Bremen (KH)  
Am Speicher XI 8  
28217 Bremen  
Telefon: 9595-1000  
E-Mail: verwaltung@hfk-bremen.de  
Internet: www.hfk-bremen.de
- > Jacobs University Bremen gGmbH  
Campus Ring 1  
28759 Bremen  
Telefon: 20040  
E-Mail: info@jacobs-university.de  
Internet: www.jacobs-university.de
- > Kunsthalle Bremen  
Am Wall 207  
28195 Bremen  
Telefon: 32908-0  
E-Mail: info@kunsthalle-bremen.de  
Internet: www.kunsthalle-bremen.de
- > Kunstsammlungen Böttcherstraße  
Paula-Modersohn-Becker-Museum  
Museum im Roselius-Haus  
Böttcherstraße 6-10  
28195 Bremen  
Telefon: 33882-22  
E-Mail: info@pmbm.de  
Internet: www.pmbm.de
- > Landeszentrale für politische Bildung  
Osterdeich 6  
28203 Bremen  
Telefon: 361-2922  
E-Mail: office@lzp-bremen.de  
Internet: www.lzpb-bremen.de
- > Olbers-Planetarium  
Werderstraße 73  
28199 Bremen  
Telefon: 44 88 99 300  
E-Mail: mail@planetarium-bremen.de  
Internet: www.planetarium.hs-bremen.de
- > Radio Bremen  
Diepenau 10  
28195 Bremen  
Telefon: 246-0  
E-Mail: info@radiobremen.de  
Internet: www.radiobremen.de
- > Staatsarchiv Bremen  
Am Staatsarchiv 1  
28203 Bremen  
Telefon: 361-6214  
E-Mail: office@staatsarchiv.bremen.de  
Internet: www.staatsarchiv.bremen.de

- › Staats- und Universitätsbibliothek Bremen  
Bibliothekstraße  
28359 Bremen  
Telefon: 218-595-00  
E-Mail: [suub@suub.uni-bremen.de](mailto:suub@suub.uni-bremen.de)  
Internet: [www.suub.uni-bremen.de](http://www.suub.uni-bremen.de)
- › Stadtbibliothek Bremen  
Zentralbibliothek im Forum  
Am Wall 201  
28195 Bremen  
Telefon: 361-4465  
E-Mail:  
[kontakt@stadtbibliothek-bremen.de](mailto:kontakt@stadtbibliothek-bremen.de)  
Internet: [www.stadtbibliothek-bremen.de](http://www.stadtbibliothek-bremen.de)
- › Theater Bremen  
Goetheplatz 1  
28203 Bremen  
Telefon: 3653-0  
E-Mail: [info@theaterbremen.de](mailto:info@theaterbremen.de)  
Internet: [www.theaterbremen.de](http://www.theaterbremen.de)
- › Übersee-Museum Bremen  
Bahnhofsplatz 13  
28195 Bremen  
Telefon: 16038-101  
E-Mail: [office@uebersee-museum.de](mailto:office@uebersee-museum.de)  
Internet: [www.uebersee-museum.de](http://www.uebersee-museum.de)
- › Universität Bremen  
Bibliothekstraße 1  
28359 Bremen  
Telefon: 218-1  
E-Mail: [info@uni-bremen.de](mailto:info@uni-bremen.de)  
Internet: [www.uni-bremen.de](http://www.uni-bremen.de)
- › Universum® Bremen  
Wiener Straße 1a  
28359 Bremen  
Telefon: 3346-0  
E-Mail: [info@universum-bremen.de](mailto:info@universum-bremen.de)  
Internet: [www.universum-bremen.de](http://www.universum-bremen.de)
- › Verbraucherzentrale des Landes Bremen e. V.  
Altenweg 4  
28195 Bremen  
Telefon: 160777  
E-Mail:  
[info@verbraucherzentrale-bremen.de](mailto:info@verbraucherzentrale-bremen.de)  
Internet:  
[www.verbraucherzentrale-bremen.de](http://www.verbraucherzentrale-bremen.de)
- › WFB Wirtschaftsförderung Bremen GmbH  
Kontorhaus am Markt  
Langenstraße 2-4  
28195 Bremen  
Telefon: 9600-10  
E-Mail: [mail@wfb-bremen.de](mailto:mail@wfb-bremen.de)  
Internet: [www.wfb-bremen.de](http://www.wfb-bremen.de)

## Informationen und Adressen: Stadt Bremerhaven

### Stadtverordnetenversammlung und Magistrat

Die Stadtverordnetenversammlung ist die von den Bürgerinnen und Bürgern alle vier Jahre gewählte Vertretung. Sie besteht laut Stadtverfassung aus 48 Mitgliedern, die aus ihrer Mitte den Stadtverordnetenvorsteher/die Stadtverordnetenvorsteherin als Vorsitzenden oder Vorsitzende wählt.

Der Magistrat ist die Verwaltungsbehörde der Stadt. Er besorgt nach den Beschlüssen der Stadtverordnetenversammlung die laufende Verwaltungsarbeit. Dem Magistrat gehören nach der Stadtverfassung sowohl ehren- als auch hauptamtliche Dezernenten (Stadträte) an. Die ehrenamtlichen Mitglieder, die von der Stadtverordnetenversammlung für die Dauer der Legislaturperiode gewählt werden, müssen in der Mehrzahl sein. Derzeit wird der Magistrat von sechs ehrenamtlichen und fünf hauptamtlichen Mitgliedern gebildet. Den Vorsitz führt der Oberbürgermeister, sein Vertreter ist der Bürgermeister.

## > Informationen und Adressen <

- > Stadtverordnetenversammlung der Stadt Bremerhaven  
Stadtverordnetenvorsteher Artur Beneken (SPD)  
Hinrich-Schmalfeldt-Straße, Stadthaus 1  
27576 Bremerhaven  
Telefon: (0471) 590-2298 bzw. 2110  
E-Mail: [stadtverordnetenversammlung@stadt.bremerhaven.de](mailto:stadtverordnetenversammlung@stadt.bremerhaven.de)
- > Magistrat der Stadt Bremerhaven  
Oberbürgermeister Melf Grantz (SPD)  
Bürgermeister Michael Teiser (CDU)  
Hinrich-Schmalfeldt-Straße, Stadthaus 1  
27576 Bremerhaven  
Telefon: (0471) 590-2201 oder 2313  
E-Mail: [oberbuergermeister@magistrat.bremerhaven.de](mailto:oberbuergermeister@magistrat.bremerhaven.de)  
E-Mail: [buergermeister@magistrat.bremerhaven.de](mailto:buergermeister@magistrat.bremerhaven.de)

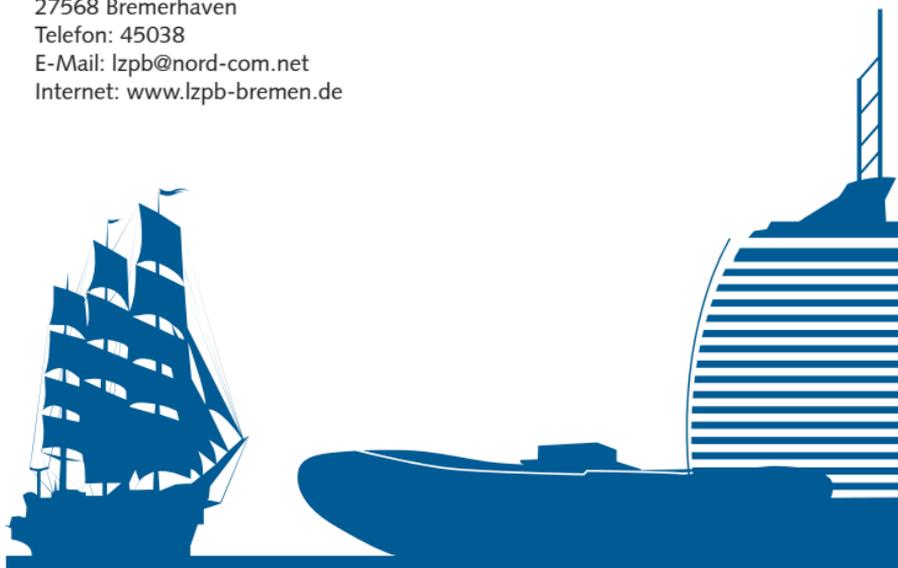
### Partnerstädte der Stadt Bremerhaven

Cherbourg-Octeville (FRANKREICH) seit dem 29.06.1960  
Frederikshavn (DÄNEMARK) seit dem 16.06.1979  
Grimsby (GROSSBRITANNIEN) seit dem 22.02.1963  
Kaliningrad (RUSSLAND) seit dem 24.04.1992  
Pori (FINNLAND) seit dem 16.05.1969  
Stettin (POLEN) seit dem 16.10.1990

### Adressen in der Stadt Bremerhaven (Vorwahl Bremerhaven: 0471)

- > Agentur für Arbeit Bremerhaven  
Grimsbystraße 1  
27570 Bremerhaven  
Telefon: 9449-0  
E-Mail: [bremerhaven@arbeitsagentur.de](mailto:bremerhaven@arbeitsagentur.de)  
Internet: [www.arbeitsagentur.de](http://www.arbeitsagentur.de)
- > Arbeitnehmerkammer Bremerhaven  
Friedrich-Ebert-Straße 3  
27570 Bremerhaven  
Telefon: 9223511
- > BIS Bremerhaven Touristik  
H.-H.-Meier-Straße 6  
27568 Bremerhaven  
Telefon: 94646-100  
E-Mail: [touristik@bis-bremerhaven.de](mailto:touristik@bis-bremerhaven.de)  
Internet: [www.bremerhaven.de/tourismus](http://www.bremerhaven.de/tourismus)
- > Bremische Zentralstelle für die Verwirklichung der Gleichberechtigung der Frau (ZGF)  
Büro Bremerhaven  
Schifferstr. 48  
27568 Bremerhaven  
Telefon: 596-13823  
E-Mail: [office-brhv@frauen.bremerhaven.de](mailto:office-brhv@frauen.bremerhaven.de)  
Internet: [www.frauen.bremen.de](http://www.frauen.bremen.de)
- > Die Landesbeauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit der Freien Hansestadt Bremen  
Dr. Imke Sommer  
Arndtstraße 1  
27570 Bremerhaven  
Telefon: 596-18004  
E-Mail: [office@datenschutz.bremen.de](mailto:office@datenschutz.bremen.de)  
Internet: [www.datenschutz-bremen.de](http://www.datenschutz-bremen.de)

- › Deutsches Auswandererhaus  
Columbusstraße 65  
27568 Bremerhaven  
Telefon: 9 02 20 – 0  
E-Mail: [info@dah-bremerhaven.de](mailto:info@dah-bremerhaven.de)  
Internet: [www.dah-bremerhaven.de](http://www.dah-bremerhaven.de)
- › Hochschule Bremerhaven (FH)  
An der Karlstadt 8  
27568 Bremerhaven  
Telefon: 4823-0  
E-Mail: [info@hs-bremerhaven.de](mailto:info@hs-bremerhaven.de)  
Internet: [www.hs-bremerhaven.de](http://www.hs-bremerhaven.de)
- › Industrie- und Handelskammer Bremerhaven  
Friedrich-Ebert-Straße 6  
27570 Bremerhaven  
Telefon: 92460-0  
E-Mail: [info@bremerhaven.ihk.de](mailto:info@bremerhaven.ihk.de)  
Internet: [www.bremerhaven.ihk.de](http://www.bremerhaven.ihk.de)
- › Klimahaus  
Am Längengrad 8  
27568 Bremerhaven  
Telefon: 90 20 30-0  
E-Mail: [info@klimahaus-bremerhaven.de](mailto:info@klimahaus-bremerhaven.de)  
Internet: [www.klimahaus-bremerhaven.de](http://www.klimahaus-bremerhaven.de)
- › Landeszentrale für politische Bildung  
Außenstelle Bremerhaven  
Schifferstraße 48  
27568 Bremerhaven  
Telefon: 45038  
E-Mail: [lzpb@nord-com.net](mailto:lzpb@nord-com.net)  
Internet: [www.lzpb-bremen.de](http://www.lzpb-bremen.de)
- › Stadtbibliothek Bremerhaven  
Hanse Carré, 2. Obergeschoss  
Bürgermeister-Smidt-Straße 10  
27568 Bremerhaven  
Telefon: 590-2555  
E-Mail: [stadtbibliothek@magistrat-bremerhaven.de](mailto:stadtbibliothek@magistrat-bremerhaven.de)  
Internet: [www.stadtbibliothek-bremerhaven.de](http://www.stadtbibliothek-bremerhaven.de)
- › Statistik und Wahlen:  
Magistrat der Stadt Bremerhaven  
Bürger- und Ordnungsamt  
Abteilung Statistik und Wahlen  
Hinrich-Schmalfeldt-Straße 42, Stadthaus 1  
27576 Bremerhaven  
Telefon: 590- 2296 oder. 2297  
E-Mail: [statistik@magistrat.bremerhaven.de](mailto:statistik@magistrat.bremerhaven.de)  
Internet: [www.bremerhaven.de](http://www.bremerhaven.de)
- › Zoo am Meer Bremerhaven GmbH  
H.-H.-Meier-Str. 7  
27568 Bremerhaven  
Tel: 308 41 41  
E-Mail: [info@zoo-am-meer-bremerhaven.de](mailto:info@zoo-am-meer-bremerhaven.de)  
Internet: [www.zoo-am-meer-bremerhaven.de](http://www.zoo-am-meer-bremerhaven.de)



## Statistisches Landesamt Bremen: Informationsangebote

> Statistisches Landesamt Bremen

Zentrale Informationsdienste

An der Weide 14-16

28195 Bremen

Telefon: (0421) 361-6070

Telefax: (0421) 361-43 10

E-Mail: info@statistik.bremen.de

Internet: www.statistik.bremen.de

> Öffnungszeiten

Montag bis Donnerstag 9:00 - 12:00 Uhr und 13:00 - 15:00 Uhr

sowie Freitag 9:00 - 14:00 Uhr

und nach Absprache

> Internet

Unter [www.statistik.bremen.de](http://www.statistik.bremen.de) stehen Ihnen unterschiedliche Informationsangebote des Statistischen Landesamtes Bremen zur Verfügung. Unter den Menüpunkten

> Themen < und > Datenangebote < finden Sie

> aktuelle Statistiken mit den neuesten Daten aus den laufenden Erhebungen

> das Online-Informationssystem „Bremen Infosystem“ mit Daten der Städte Bremen und Bremerhaven bzw. des Landes Bremen

> Informationsangebote zu den Stadt- und Ortsteilen der Stadt Bremen:

> Datenbank „Bremen Kleinräumig Infosystem“

> Bremer Wahlatlas: interaktive Aufbereitung von Wahlergebnissen

> Interaktiver Bremer Ortsteilatlas

> Stadt- und Ortsteiltabellen

> Interaktive Bevölkerungspyramiden

> Interaktive Anwendungen „Bremer Baublöcke“

> sowie die gemeinsamen Auskunftsdatenbanken der Statistischen Ämter des Bundes und der Länder (GENESIS-Online).

> Veröffentlichungen

Die aktuellen Veröffentlichungen des Hauses in Form von pdf-Dateien sowie ein Archiv finden Sie als Download unter dem Menüpunkt > Publikationen <. Aktuelle gedruckte Publikationen sind durch das Statistische Landesamt Bremen direkt oder über den Buchhandel zu beziehen.

> Archiv

Das Archiv umfasst die eigenen Veröffentlichungen, die der anderen Statistischen Landesämter, des Statistischen Bundesamtes sowie Gemeinschaftsprodukte der statistischen Ämter der Länder in Printform. Veröffentlichungen in elektronischer Form sind über einen Gast-PC auch externen Interessenten zugänglich.

> Zentraler Auskunftsdienst

Bei Informationswünschen, die über die genannten Angebote hinausgehen, bei allgemeinen Fragen zur Arbeitsweise der amtlichen Statistik oder dem Zugang zu einer unserer Datenbanken und der Nutzung der Archivbestände hilft unser Auskunftsdienst gerne weiter. Von dort werden auch die Kontakte zu den statistischen Fachbereichen vermittelt.